

EFRE-/ESF+-Multifondsprogramm in der FP 2021-2027

# Herzlich willkommen zur 12. Sitzung des Multifondsbegleitausschusses

am 05.03.2024 in Hannover  
MB, Ref. Z4, Verwaltungsbehörde EFRE und ESF+



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Niedersachsen

## Vorläufige Agenda

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung vom 14.11.2023
3. Informationen der Kommission
4. Informationen der Verwaltungsbehörde
5. Information und Beschlussfassung über die Nutzung der 100%-Kofinanzierung nach Artikel 14 der STEP-Verordnung
6. Bericht zu Beschwerden/Verstößen gegen die UN Behindertenrechtskonvention
7. Bericht zu Beschwerden/Verstößen gegen die EU Grundrechtecharta
8. Bericht der Kommunikationsbeauftragten
9. Vorstellung der Sonderuntersuchung zum Querschnittsziel „Gute Arbeit“
10. Vorstellung des ESF+-Projektes „Blut – mobil – Die Fernblutentnahme in ländlichen Gebieten“

~ *Mittagspause* ~

## Vorläufige Agenda

11. Vorstellung des EFRE-Projektes „Erweiterung des Technologiezentrums im Wissenschaftspark Marienwerder“
  12. Einführung in das Interreg-Programm und Informationen zu einem geplanten Interreg-Projekt
  13. Verschiedenes
- ~ Kaffee und Kuchen*

# TOP 1

1.1 Begrüßung

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.3 Genehmigung der Tagesordnung

## TOP 2

# Genehmigung des Protokolls der 11. Sitzung vom 14.11.2023

# TOP 3

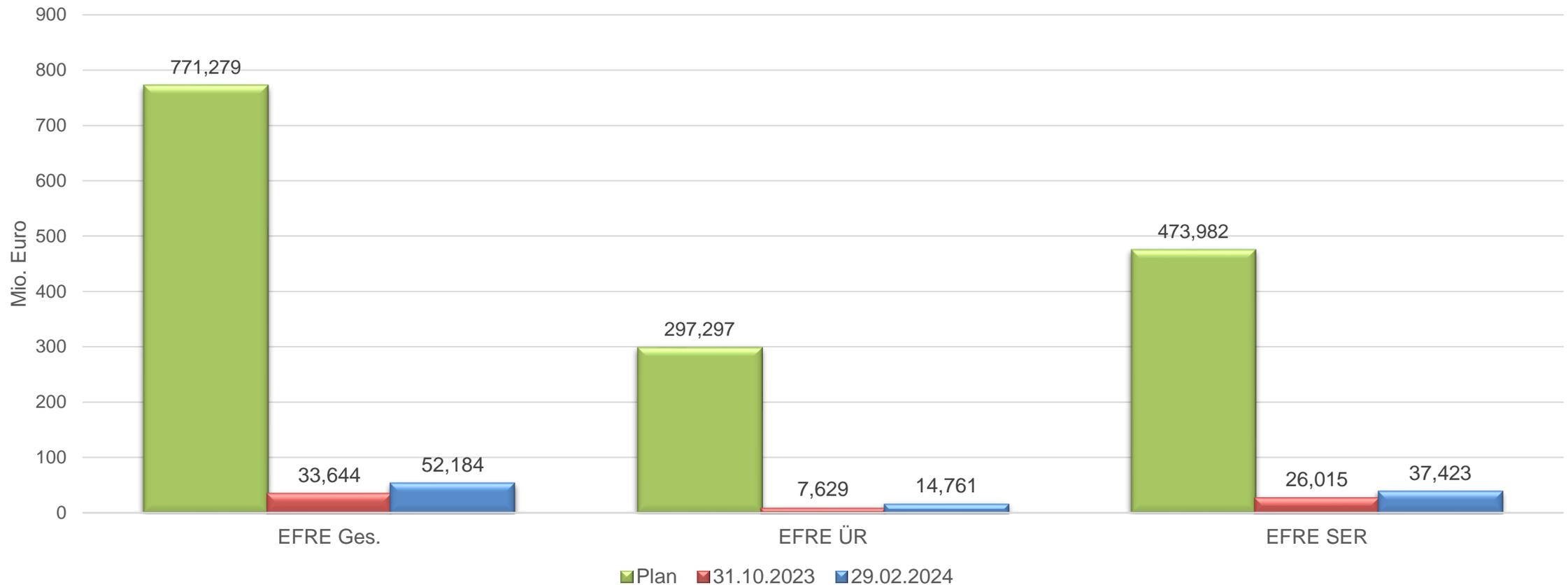
## Informationen der EU-Kommission

# TOP 4

## Informationen der Verwaltungsbehörde

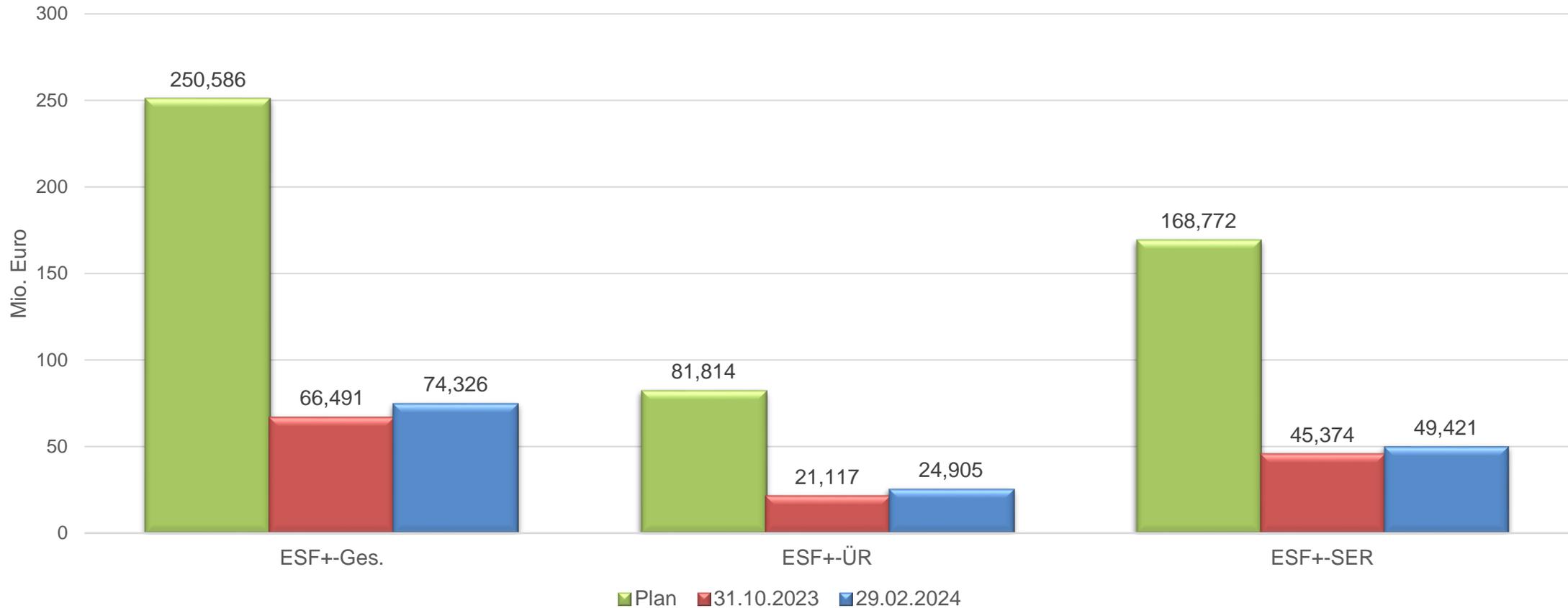
# TOP 4 - Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027

Bewilligter EU-Mittelanteil an den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben - EFRE  
(in Mio. Euro)



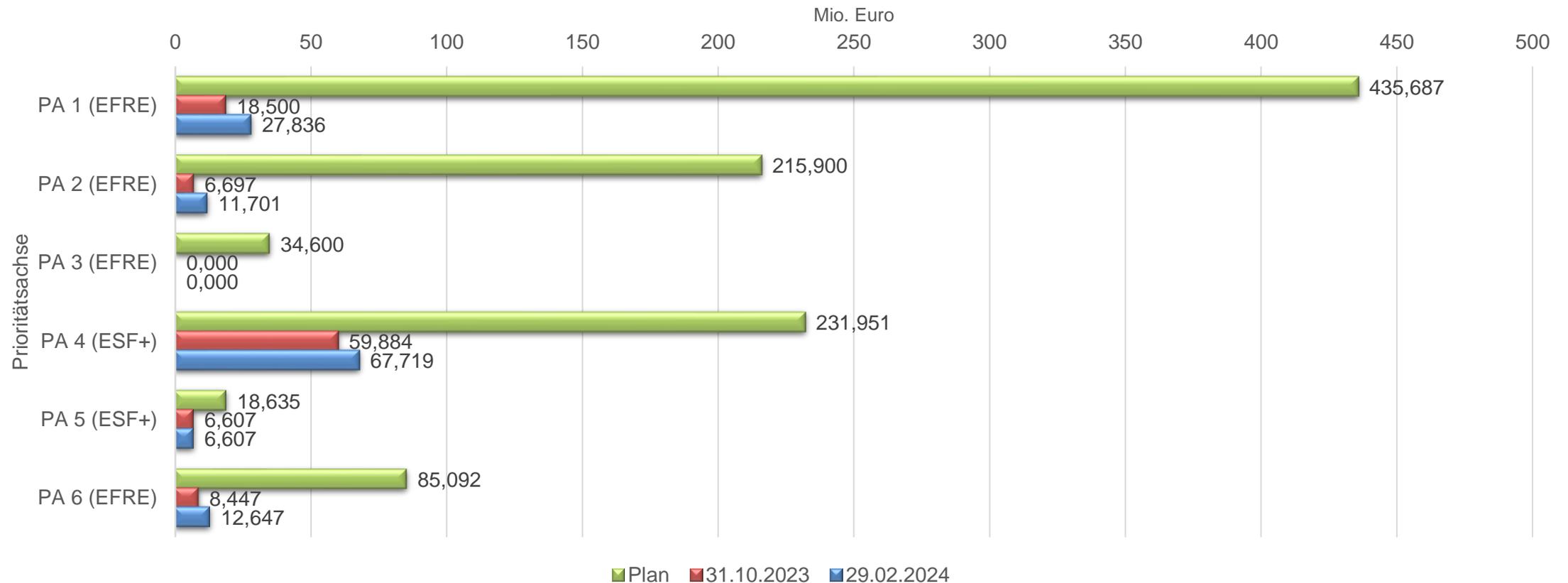
# TOP 4 – Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027

Bewilligter EU-Mittelanteil an den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben - ESF+  
(in Mio. Euro)

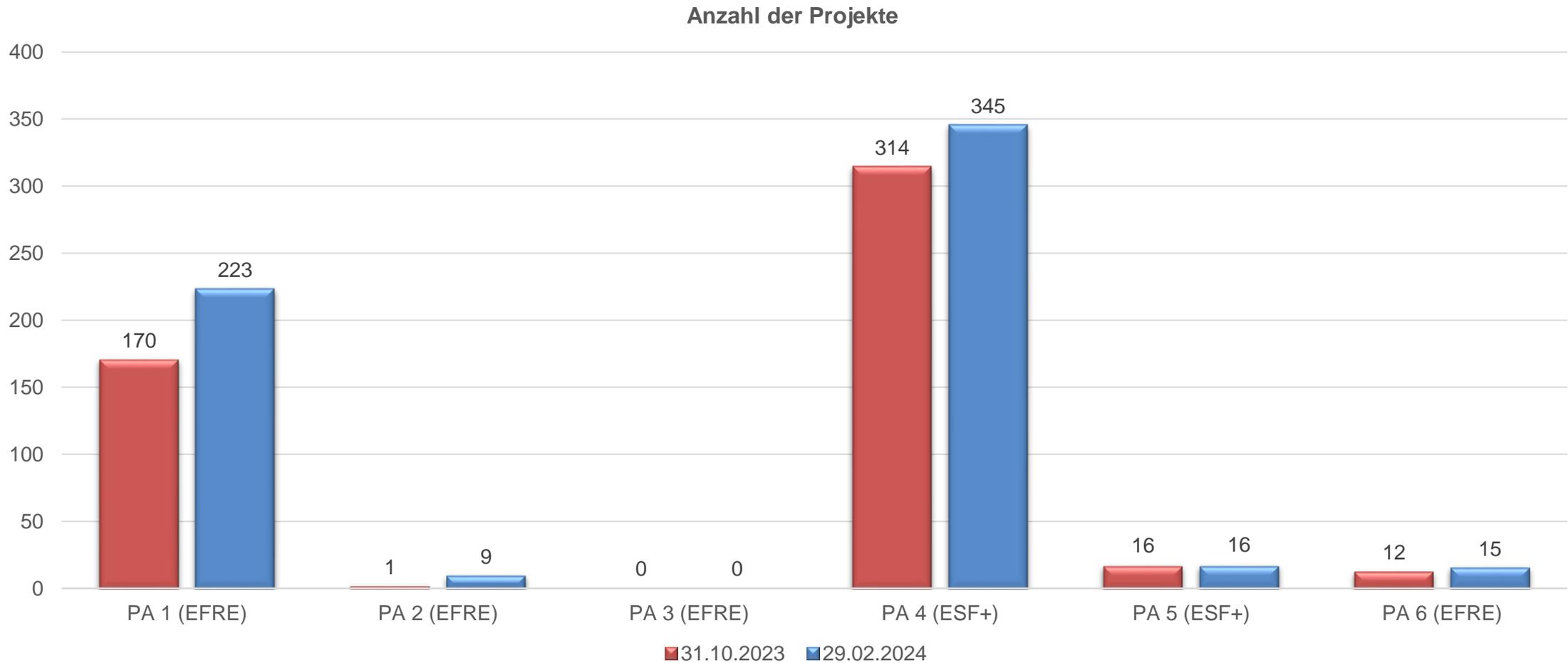


# TOP 4 – Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027

Bewilligter EU-Mittelanteil an den zuwendungsfähigen Gesamtausgaben  
(in Mio. Euro)

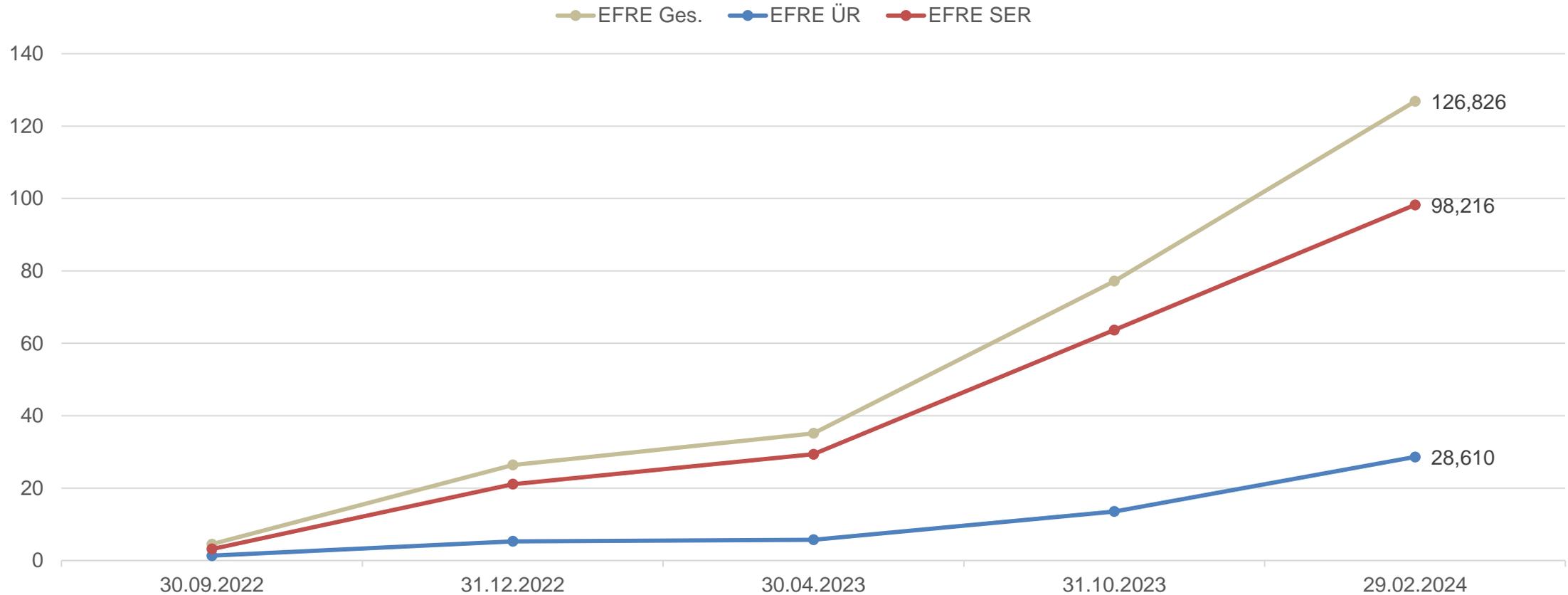


# TOP 4 – Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027

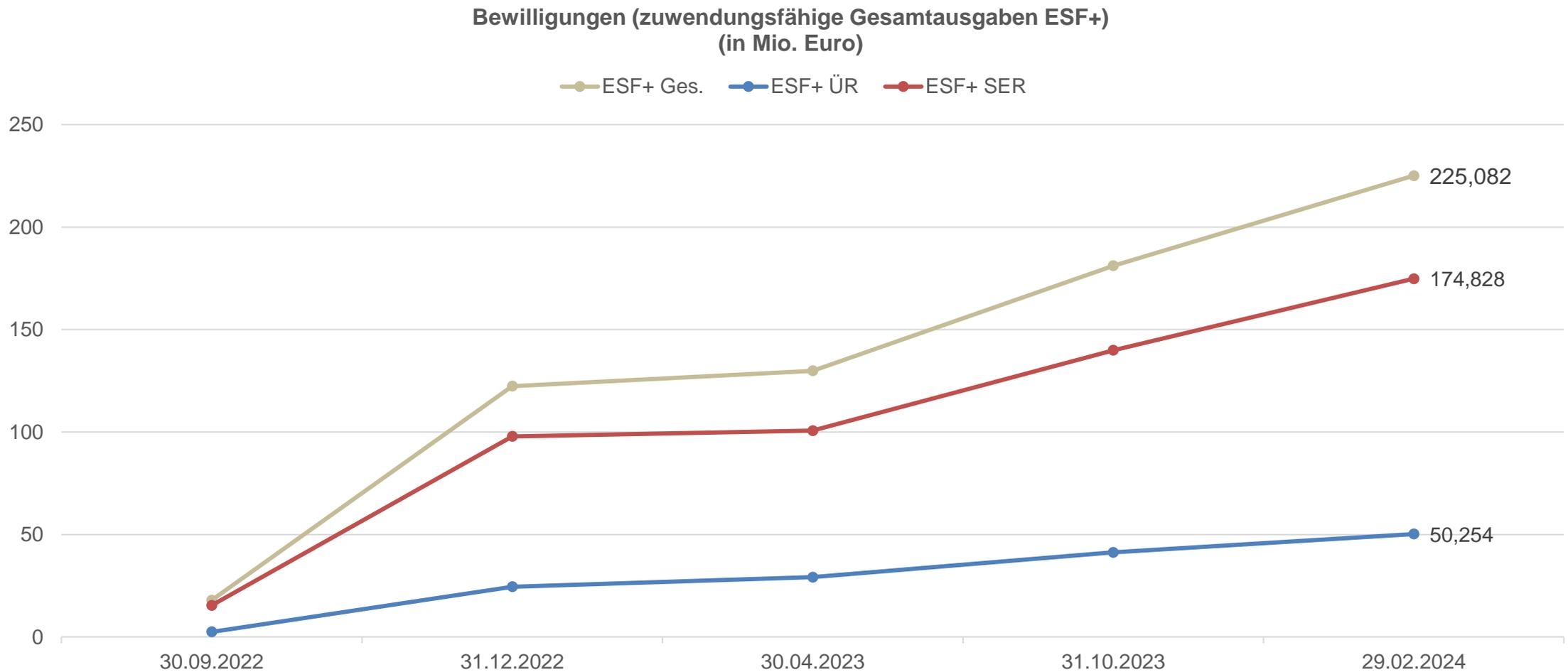


# TOP 4 – Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027

Bewilligungen (zuwendungsfähige Gesamtausgaben EFRE)  
(in Mio. Euro)

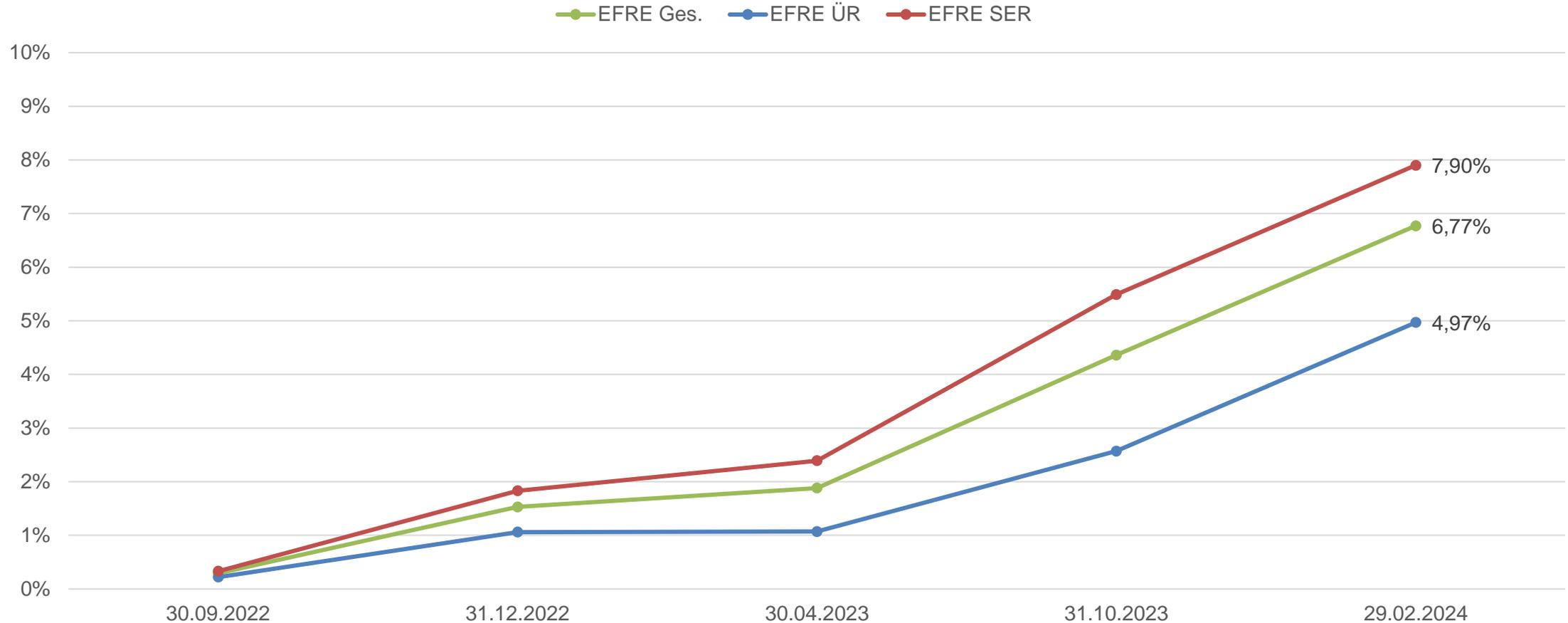


# TOP 4 – Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027



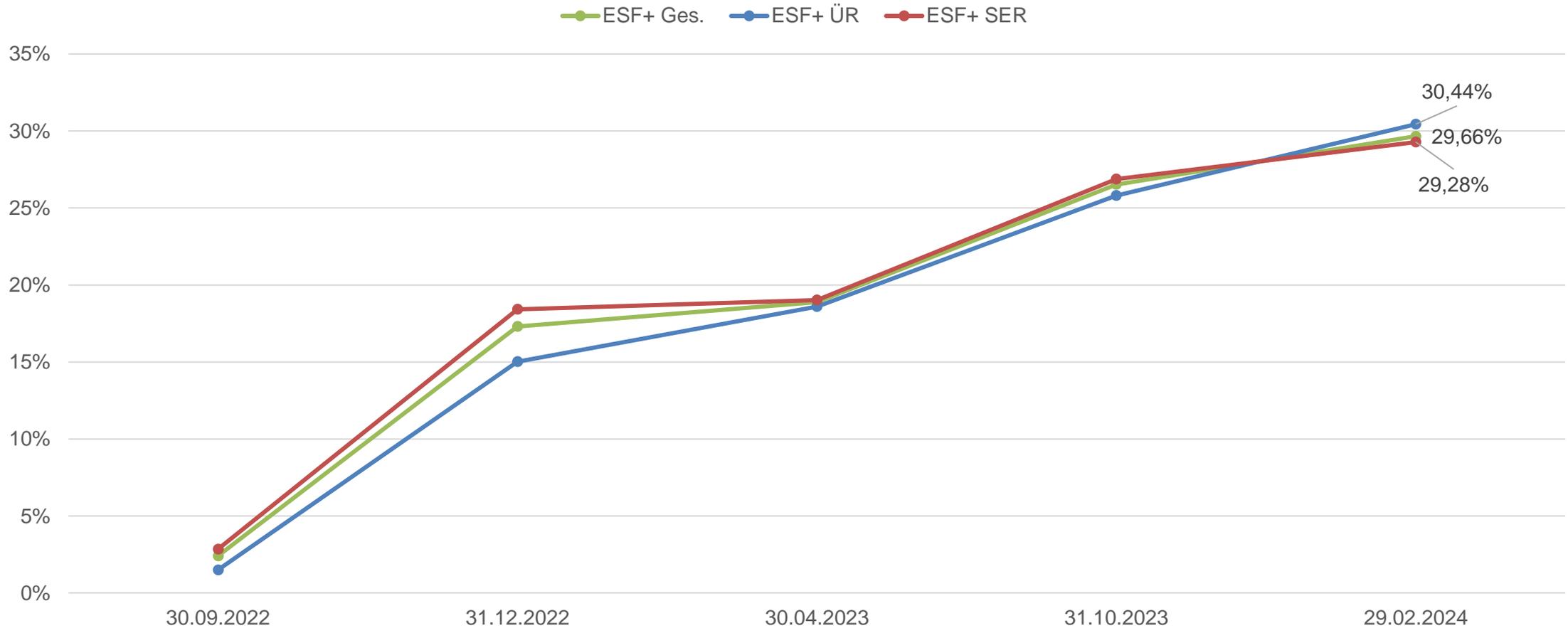
# TOP 4 – Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027

Umsetzungsstand bewilligter EU-Mittelanteil an zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in % (EFRE)



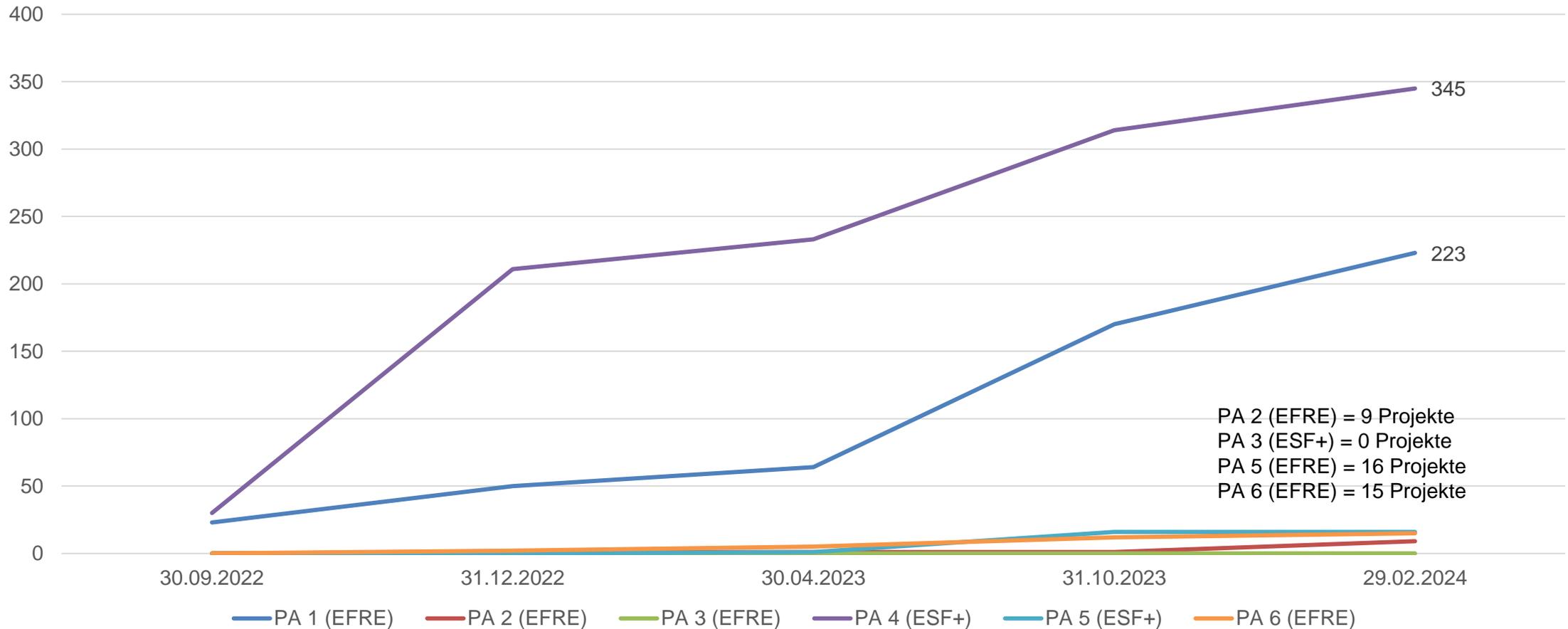
# TOP 4 – Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027

Umsetzungsstand bewilligter EU-Mittelanteil an zuwendungsfähigen Gesamtausgaben in % (ESF+)



# TOP 4 – Statusbericht der Verwaltungsbehörde – FP 2021-2027

Anzahl der Projekte auf PA-Ebene



## TOP 4 – Allgemeiner Bericht der VB

1. Veröffentlichungen und Änderungen von Richtlinien
2. Bericht der High-Level Group zur Förderperiode 2028 ff.
3. Sachstand zum Abschluss der FP 2014-2020
4. Sonstiges

# TOP 4 – Veröffentlichungen und Änderungen von Richtlinien

## **Veröffentlichungen von Richtlinien (FP 2021-2027)**

### 43. Ministerialblatt vom 22.11.2023

- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Errichtung, Erweiterung und Modernisierung von Technologie- und Gründerzentren

### 48. Ministerialblatt vom 20.12.2023

- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für die Förderung von Beratungsleistungen zur Unterstützung bei der Antragstellung im Zusammenhang mit einer EU-Fördermaßnahme - „Horizont Impuls“

## TOP 4 – Veröffentlichungen und Änderungen von Richtlinien

### Änderungen von Richtlinien (FP 2021-2027)

- Änderungen betrafen vor allem die Umsetzung der Neuregelungen der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO)

### 42. Ministerialblatt vom 15.11.2023

- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für niedrigschwellige Innovationen in kleinen und mittleren Unternehmen und Handwerksunternehmen
- *Nachrichtlich: RdErl. des MB vom 01.11.2023: EU-Struktur- und Investitionsfondsförderung 2021—2027; Pauschalierung von Freistellungsausgaben in ESF+-Projekten*

# TOP 4 – Veröffentlichungen und Änderungen von Richtlinien

## Änderungen von Richtlinien (FP 2021-2027)

### 43. Ministerialblatt vom 22.11.2023

- Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Zukunftsfähigkeit niedersächsischer Regionen durch die Umsetzung kooperativer Entwicklungsvorhaben und Modellvorhaben (Richtlinie „Zukunftsregionen in Niedersachsen“)
- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von intermodalen Logistikknoten zur Stärkung von KMU der Logistik- und Transportwirtschaft
- Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von kleineren und mittleren Unternehmen (KMU) durch touristische Maßnahmen (Tourismusförderrichtlinie)
- Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Anpassungs- und Widerstandsfähigkeit und von erfolgreichen sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Transformationsprozessen in Innenstädten („Resiliente Innenstädte“)

# TOP 4 – Veröffentlichungen und Änderungen von Richtlinien

## Änderungen von Richtlinien (FP 2021-2027)

### 44. Ministerialblatt vom 29.11.2023

- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der wirtschaftsnahen außeruniversitären Forschungsinfrastruktur im Geschäftsbereich des MW
- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung im Rahmen des Niedersächsischen Innovationsförderprogramms für Forschung und Entwicklung in Unternehmen

### 45. Ministerialblatt vom 06.12.2023

- Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Innovation durch Hochschulen und Forschungseinrichtungen

### 48. Ministerialblatt vom 20.12.2023

- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Regionalen Initiativen und Kooperationen für Frauen am Arbeitsmarkt (RIKA)

# TOP 4 – Veröffentlichungen und Änderungen von Richtlinien

## Änderungen von Richtlinien (FP 2021-2027)

Ministerialblatt 2024 Nr. 33 vom 23.01.2024

- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung einzelbetrieblicher Investitionen und ergänzender CO2-Einsparmaßnahmen („Niedersachsen Invest - EFRE“)

## TOP 4: Bericht der High-Level Group zur Förderperiode 2028 ff.

- Hochrangige Gruppe an Spezialisten konstituiert durch KOM im Namen von Kommissarin Ferreira;
- 19 Vertreter aus Wissenschaft, Politik, sozioökonomischen Partnern und der Zivilgesellschaft;
- 10 offizielle Sitzungen unter Mitwirkung wissenschaftlichen Beirates vom 31.01.2023 bis 23.01.2024;
- Weitere Informationen zu den Mitgliedern der High-Level Group, zu Protokollen der einzelnen Sitzungen sowie zum Abschlussbericht finden Sie [hier](#).

## TOP 4: Bericht der High-Level Group zur Förderperiode 2028 ff.

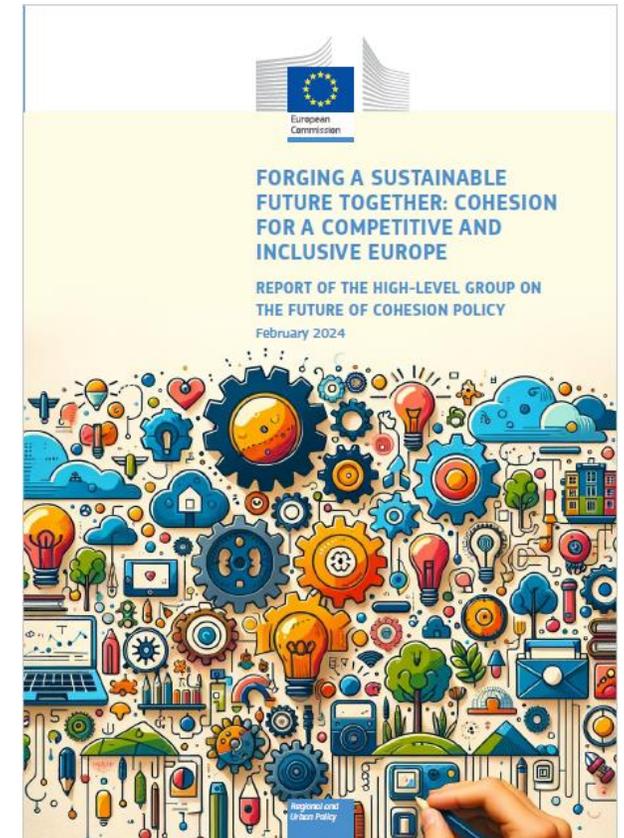
### Aufgabenstellung an die High-Level Group zur Zukunft der Kohäsionspolitik

- Bestehendes System der Kohäsionspolitik überdenken und strategische Empfehlungen zur Zukunft der Kohäsionspolitik aussprechen;
- Maximierung der Wirkung der Kohäsionspolitik zur Erfüllung Ihrer Zielsetzung
  - Stärkung des wirtschaftlichen, sozialen und territoriale Zusammenhalts;
  - Abbau regionaler Ungleichgewichte zwischen Regionen.
- Kohäsionspolitik befähigen, effizienter bestehende Herausforderungen zu adressieren.

## TOP 4: Bericht der High-Level Group zur Förderperiode 2028 ff.

Veröffentlichung des Abschlussberichtes Februar 2024

- Verbesserung der Resilienz von Regionen;
- Adressieren individueller Entwicklungsbedürfnisse;
- Ortsbezogene Ansätze und Entwicklungsstrategien;
- Territoriale Zusammenarbeit und Herausforderungen europäischer Integration;
- Zusammenwirken von Kohäsionspolitik, Reformen und dem Europäischen Semester;
- Synergien der Kohäsionspolitik mit anderen Politikbereichen;
- Steigerung der Wirksamkeit der Kohäsionspolitik;
- Kohäsionspolitik und Kriseninterventionen;
- Weitere Informationen im Rahmen des BGA im Mai 2024.



© European Union, 2024 in European Commission, Directorate-General for Regional and Urban Policy, (2024).

## TOP 4 – Sachstand zum Abschluss der FP 2014-2020

- Projektlaufzeiten bis maximal Ende Dezember 2023
- Abwicklung der Projekte auf Seiten NBank bis Ende September 2024
- Stichtag für finanzielle Abrechnung der Projekte durch die NBank Ende Februar 2024 zur Vorbereitung des letzten Zahlungsantrages
- Die NBank hat diesen Stichtag mit großem Engagement eingehalten, und das trotz enormer Zusatzbelastungen durch Corona-Hilfen etc.
- Nun folgen technische Schritte zum Abschluss der Förderperiode 2014-2020.
- Zahlenmäßige Darstellung zum Abschluss folgt in der Mai-Sitzung.

## TOP 4 – Sachstand zum Abschluss der FP 2014-2020

- Fazit zum Thema Abschluss: Viele außergewöhnliche Umstände (u.a. Lieferengpässe, Zusatzbelastungen NBank). Zudem haben vor allem die während der laufenden Förderperiode 2014-2020 neu hinzugekommenen Förderschwerpunkte REACT-EU und CARE alle Beteiligten vor große Herausforderungen gestellt. Dennoch: Rechtzeitiger Abschluss erreicht, sinnvolle und erfolgreiche Maßnahmen durchgeführt. → Ausführlichere Darstellung im Mai-BGA
- Die mit der STEP-Verordnung ermöglichten Erleichterungen in Bezug auf den Abschluss der Förderperiode greifen letztlich zu spät. Aber: Die VB hat bereits im Mai 2023 im Vorgriff auf die STEP-Verordnung Projektverlängerungen ermöglicht und konnte so Projekte „retten“.

## TOP 4 – Sonstiges

- Der im Umlaufverfahren beschlossene 1. Antrag zur Änderung des Multifondsprogramms 2021-2027 wurde von der Europäischen Kommission genehmigt.
- Wirtschaftlichkeitsprüfung des Europäischen Rechnungshofs (EuRH) zu CARE:  
Im Nachgang zur Prüfung umfangreiche Rückfragen des EuRH bis einschließlich 01.03.2024. Im nächsten Schritt wird die Zusendung des „Clearing Letters“ erwartet.

## TOP 5 - Nutzung der 100%-Finanzierung

- Art. 14 Abs. 1 STEP-Verordnung (veröffentlicht am 29.02.2024)

Abweichend von Art. 60 Abs. 1 und Art. 120 Abs. 3 [...] kann ein Kofinanzierungssatz von 100 % auf Ausgaben angewandt werden, die für das gesamte am 1. Juli 2023 beginnende und am 30. Juni 2024 endende Geschäftsjahr für mindestens eine Prioritätsachse in einem aus dem EFRE, dem ESF oder dem Kohäsionsfonds unterstützten Programm in Zahlungsanträgen geltend gemacht werden.

Abweichend von Art. 30 Abs. 1 und 2 und Art. 96 Abs. 10 erfordert die Anwendung des Kofinanzierungssatzes von 100 % keinen Beschluss der Kommission zur Genehmigung einer Programmänderung. Der Mitgliedstaat übermittelt der Kommission die überarbeiteten Finanztabellen nach Genehmigung durch den Begleitausschuss. [...]

## TOP 5 – Nutzung der 100%-Finanzierung

- Die Nutzung der 100%-Finanzierung auf Abrechnungsebene ist vorteilhaft für Niedersachsen.
- Projektebene nicht betroffen.
- Die Beantragung der 100%-Finanzierung erfordert einen BGA-Beschluss.
- Kein Vorratsbeschluss, da die STEP-Verordnung bereits früher als erwartet am 29.02.2024 veröffentlicht wurde.

## TOP 5 – Beschlussfassung zur Nutzung der 100%-Finanzierung

Der Begleitausschuss beschließt:

Der Multifonds-Begleitausschuss stimmt der Nutzung der 100 % Finanzierung für das Rechnungslegungsjahr vom 01.07.2023 bis zum 30.06.2024 für die Prioritätsachsen 11 und 12 des Operationellen Programms 2014-2020 gemäß Art. 25 a Abs. 1 der Verordnung (EU) 1303/2013 in der durch die Verordnung (EU) 2024/795 vom 29.02.2024 geänderten Fassung zu.

## TOP 6

### Bericht zu Beschwerden/Verstößen gegen die UN-Behindertenrechtskonvention

- Hintergrund: Grundlegende Voraussetzung für das Programm
- Aktuelle Meldungen: 0 bezogen auf die EU-Strukturfonds
- Hinweis: Leitfaden/ Arbeitshilfe Querschnittsziele wird ergänzt, aufbauend auf den Workshop zur UN-Behindertenrechtskonvention aus 2023

## TOP 7

### Bericht zu Beschwerden/Verstößen gegen die EU-Grundrechtecharta

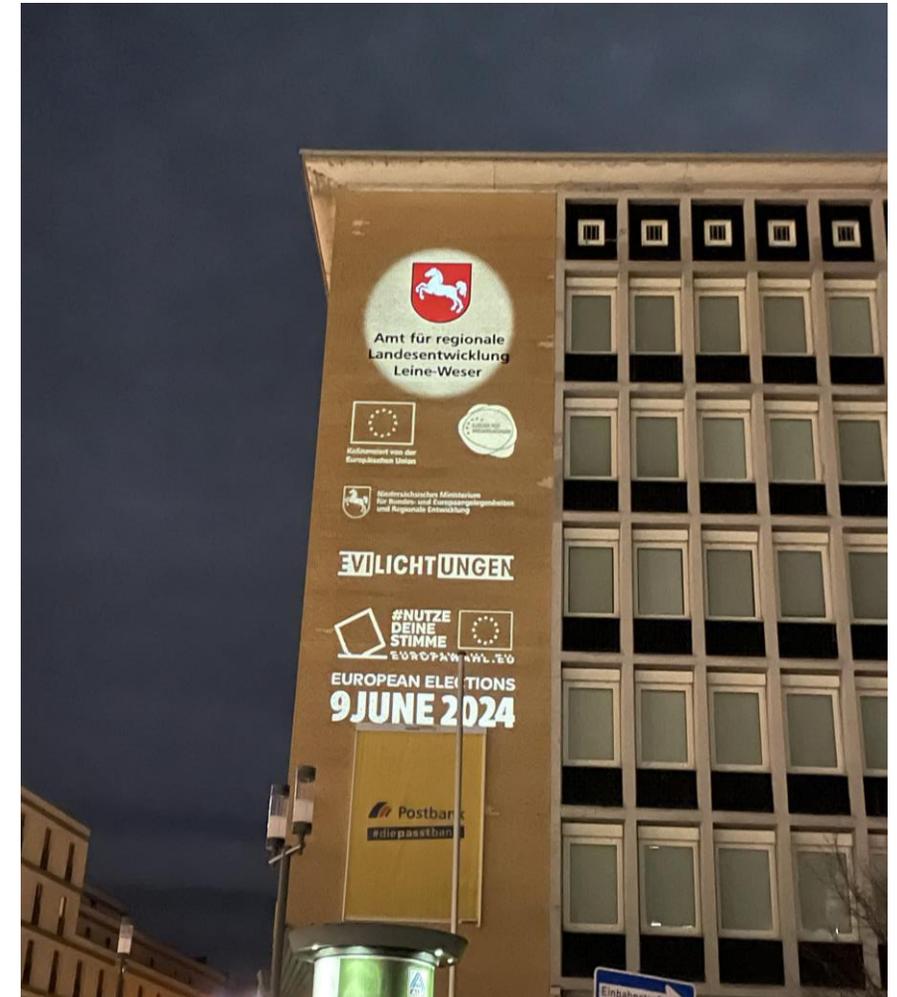
- Hintergrund: Grundlegende Voraussetzung für das Programm
- Aktuelle Meldungen: 0

# TOP 8

## Bericht der Kommunikationsbeauftragten

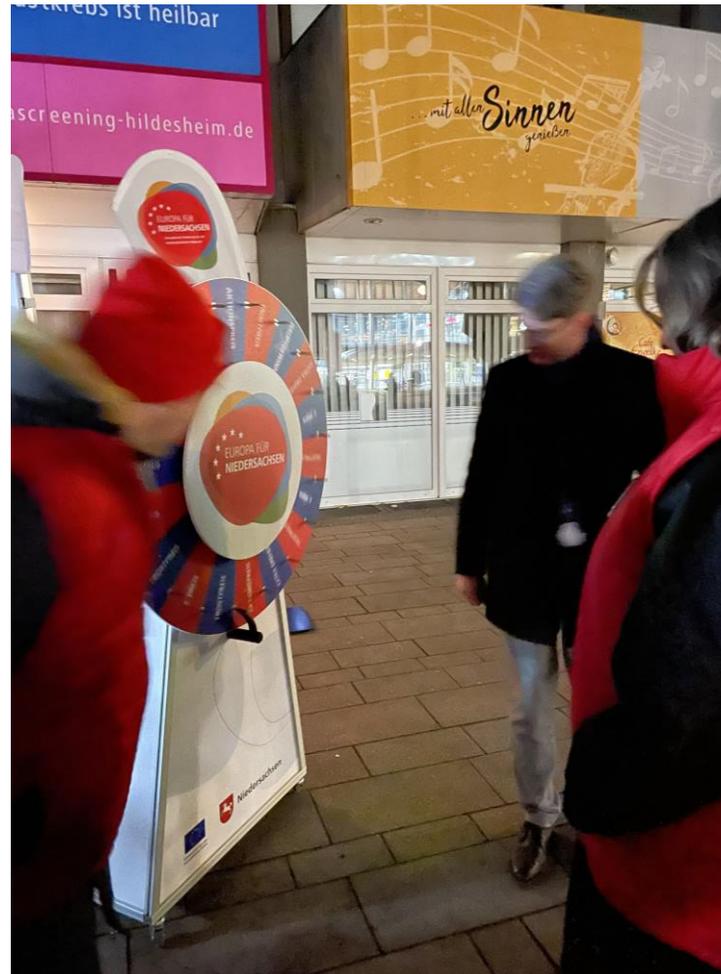
# RÜCKBLICK

- **Netzwerktreffen der Kommunikationsbeauftragten** (INFORM EU Plenary Meeting) in Ostrava zum Thema „Daten und Transparenz“ mit Einladungspräsentation für das Meeting in Hannover im Mai 2024
- **Digitale Informationsveranstaltung** zu den Fördermöglichkeiten des Multifonds am 27. November 2023 **mit 240 Teilnehmenden** während der Vorträge, an der anschließenden Fragerunde beteiligten sich in der Spitze 80 Teilnehmende
- Beteiligung an der fünften Ausgabe der **Licht Kunst Biennale „EVI LICHTUNGEN“** in Hildesheim vom 25. bis 28. Januar 2024 gemeinsam mit dem ArL Leine-Weser mit einem Video Mapping an der Fassade des Amts und einem Infostand



# EVI LICHTUNGEN

Einen kurzen Film mit Eindrücken der Eröffnung und des anschließendem Rundgangs sowie einen Mitschnitt des Video-Mappings gibt es auf [www.europa-fuer-niedersachsen.de](http://www.europa-fuer-niedersachsen.de).



# AKTUELL / AUSBLICK

- **Neugestaltung der digitalen Kommunikationsmedien** mit neuem Konzept für den Newsletter zur Regionalentwicklung und zur EU-Förderung, Relaunch des Projektatlas und des Förderkompass mit Einbindung des ELER sowie einer Überarbeitung der Website [www.europa-fuer-niedersachsen.de](http://www.europa-fuer-niedersachsen.de)
- **INFORM EU Plenary Meeting** in Hannover 27.-29. Mai u. a. mit Beteiligung der interimistischen Generaldirektorin EMPL, Andriana Sukova, Ministerin Wiebke Osigus und des Leiters der VB Jens Mennecke
- Wiederaufnahme der Social-Media-Reihe „**BGA-Mitglieder stellen sich vor**“: Redaktionelle Vorbereitung und Produktion durch die Agentur Fazit, Aufnahmen beim nächsten BGA

## TOP 9

# Vorstellung der Sonderuntersuchung zum Querschnittsziel „Gute Arbeit“

- Dr. Wolfgang Jaedicke, IfS Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH

# Kurze Pause



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Niedersachsen

## TOP 10

Vorstellung des ESF+-Projektes „Blut – mobil – Die Fernblutentnahme in ländlichen Gebieten“ (Soziale Innovation, FP 2021-2027)

# TOP 10

## Richtlinie Soziale Innovation – Förderung aus Mitteln von ESF+

### Projekt: Blut – mobil – Die Fernblutentnahme in ländlichen Gebieten

- Handlungsfelder: Arbeitswelt im Wandel und **Daseinsvorsorge**
- Def. „Innovation“ i.S.d. RL: Soziale Innovationen umfassen vor allem neue soziale Praktiken und **Organisationsmodelle**, die zu tragfähigen und **nachhaltigen** Lösungen für die Herausforderungen unserer Gesellschaft beitragen. Soziale Innovationen drücken sich in zahlreichen **wirtschaftlichen, sozialen** und kulturellen **Neuerungen** aus, unabhängig davon, ob sie kommerziell oder gemeinnützig organisiert sind. Sie **lösen gesellschaftliche Probleme** teilweise **anders und besser** als frühere Praktiken. Sie haben einen eigenständigen Wert und können technologieunabhängig entstehen oder aber durch technologische Innovationen begünstigt und flankiert werden.  
**Hier konkret: die Innovation ist die Verbindung einer medizintechnischen Lösung mit der bestehenden Versorgungsstruktur im ländlichen Raum**

- Förderperiode 2021-2027: Mittelansatz 18,6 Mio. €, derzeit läuft Förderaufruf 3 – **Blut-mobil aus dem ersten Förderaufruf**
- Gesamtvolumen pro Projekt: bis zu 750.000,00 €- **ESF+-Mittel**
- Antragsteller: Juristische Personen, Personengesellschaften und Einzelunternehmen - **MHH**
- Bewilligungsstelle: NBank
- Antragsverfahren: 2-stufig, 1. Interessenbekundung auf Förderaufruf (**August 2022**) und 2. - nach Auswahl der zu fördernden Projekte - Vollantrag auf Anforderung der Bewilligungsstelle – **aus 29 Projektideen**
- Förderquote: 80 % in der ÜR, 70 % in der **SER**
- Projektlaufzeit: bis zu 36 Monate – **Bewilligungszeitraum Blut – mobil 01.04.2023 – 30.09.2025**

## Stelle für Soziale Innovation

der Freien Wohlfahrtspflege

### Sinn und Zweck der ESF-Förderrichtlinie Soziale Innovation

**Ziel:** Entwicklung und Erprobung neuer, innovativer und übertragbarer Ansätze

**Handlungsfelder:**

- Arbeitswelt im Wandel - Anpassung von Unternehmen und Arbeitskräften an die Veränderungen des Arbeitsumfeldes
- Daseinsvorsorge - Zugang zu einem qualitativ hochwertigen Sozial- und Gesundheitswesen sicherstellen bzw. verbessern

**Leitfrage:**

- Was wird aufgrund des Projekts anders, besser, mehr, neu oder zusätzlich gemacht. Was hat die Gesellschaft, was haben Betriebe für einen Nutzen?

**Kriterien:**

- Partizipativer Ansatz - Regionale Bedeutsamkeit - Sozial innovativ – Nachhaltigkeit – Übertragbarkeit

**Bedingungen:**

- Antragstellerkreis: juristische Personen, Personengesellschaften und Einzelunternehmen
- Fördersätze 70 % SER und bis zu max. 80 % ÜR
- Förderfähige Ausgaben: Personalkosten zzgl. 35% Restkostenpauschale
- Projektvolumen bis zu 750.000 Euro und 36 Monate Laufzeit
- zweistufiges Antragsverfahren: Ideenbekundung und Hauptantrag



EUROPA FÜR  
NIEDERSACHSEN

## Stelle für Soziale Innovation

der Freien Wohlfahrtspflege



## Stellen für soziale Innovation



**Imke Schmieta**  
LAG FW



**Wiebke Krohn**  
UVN



**Dr. Simon Rettenmaier**  
DGB

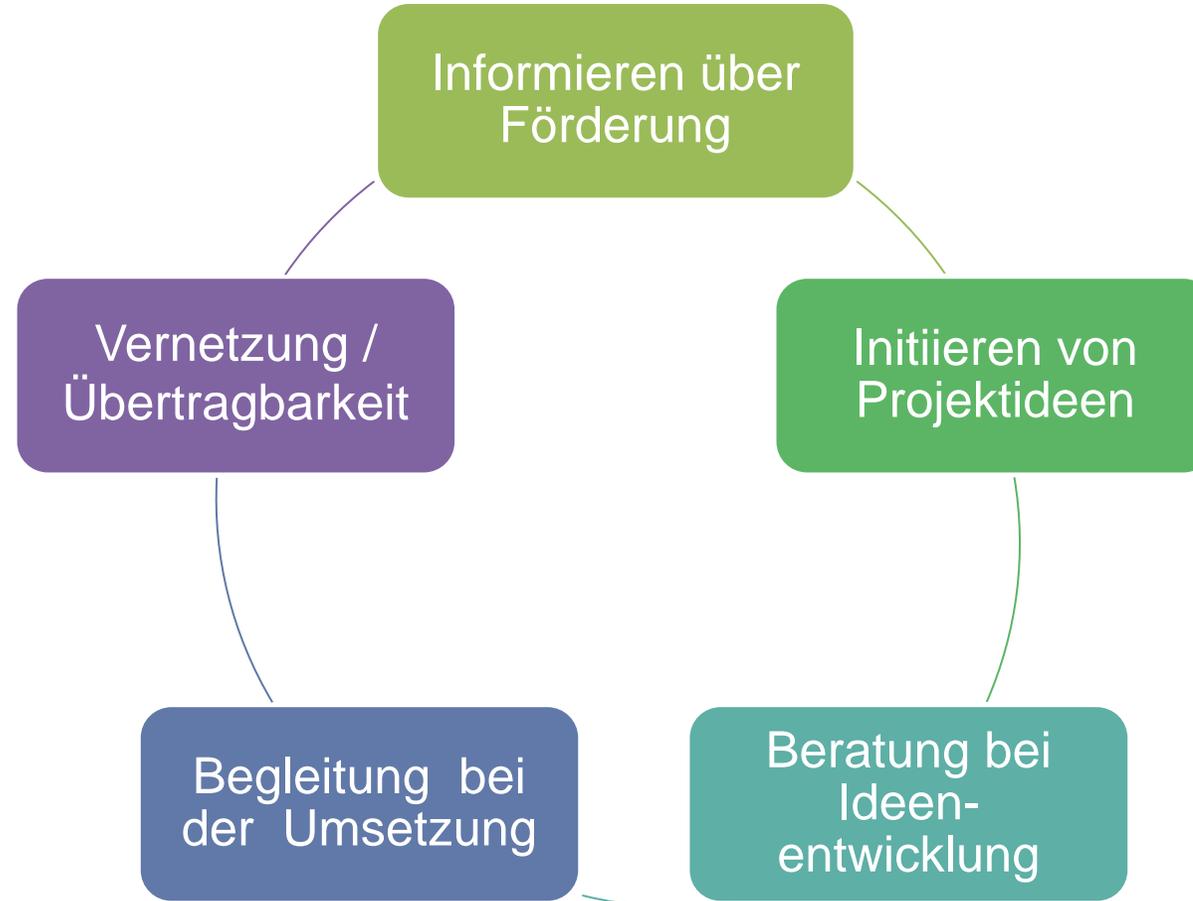
### Die Richtlinie adressiert zwei Handlungsfelder:

- **Arbeitswelt im Wandel**  
Anpassung von Unternehmen, Unternehmer\*innen und Arbeitskräften an die Veränderungen des Arbeitsumfeldes
- **Daseinsvorsorge**  
Zugang zu einem erschwinglichen, nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Sozial- und Gesundheitswesen sicherstellen bzw. verbessern

# Stelle für Soziale Innovation

der Freien Wohlfahrtspflege

## Aufgaben der Stellen für soziale Innovation



# Stelle für Soziale Innovation

der Freien Wohlfahrtspflege



EUROPA FÜR NIEDERSACHSEN

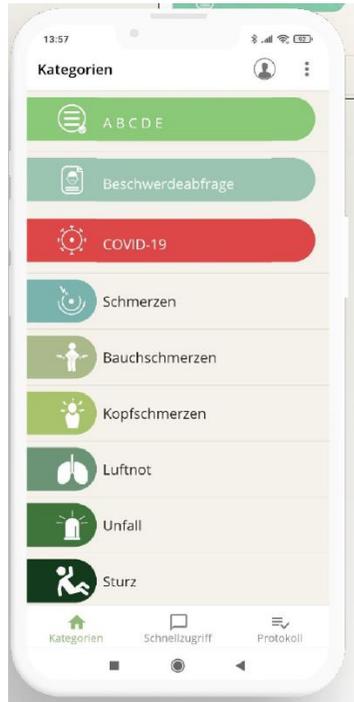


TUBS creativecommons.org/license/via Wikimedia Commons

Zivilgesellschaftliche Organisationen	Gewerkschaften	Arbeitgeberorganisationen
		
6.000-Einrichtungen mit 230.000-Hauptamtlichen/ 500.000-Ehrenamtliche	644.000-Gewerkschaftsmitglieder/ Projekte + Angebote (Bildungsarbeit)	150.000-Unternehmen/ 3-Millionen-Arbeitnehmern
<b>Unsere Aufgabe:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Bekanntmachung, Information über die Förderung</li> <li>→ Ansprache von Interessierten</li> <li>→ Beratung, Unterstützung und Vernetzung von Projektideen</li> </ul>		
<b>Unser Vorteil:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>3-verschiedene Trägerperspektiven</li> <li>3-verschiedene Zugänge zu Netzwerken</li> <li>3-verschiedene, besondere Stärken (Skills/Kompetenzen) für die Beratung und Projektbegleitung</li> </ul>		
<b>Vorteile für Interessierte:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>→ Schnittstelle zwischen Praxis und politischer Ebene</li> <li>→ Unterstützung der potenziellen Antragsteller bei der Suche nach Lösungsansätzen</li> <li>→ Hilfestellung im zweistufigen Ideen- und Antragsverfahren</li> <li>→ Während der Umsetzung: Begleitung, Weitergabe von Erfahrungen aus anderen Projekten, Vernetzung von Projektträgern, Vermittlung bei Problemen an geeignete Stellen</li> <li>→ Mitglied der Steuerungsgruppe: 3-Nds. Ministerien (MB, MS, MW), NBank, Innovationszentrum Nds., Regionalentwicklungsämter</li> </ul>		

# Stelle für Soziale Innovation

der Freien Wohlfahrtspflege



## Daseinsvorsorge

Projekträger: Universitätsmedizin Göttingen  
Projektname: DICTUM-Rescue  
Innovation: Interdisziplinär entwickelte Übersetzungs-App für Arzt-Patienten-Kommunikation – mit Corona-Anamnese-Funktion (nicht deutschsprachige Patient\*innen)

## Die 3 Beratungsstellen Soziale Innovation

Arbeitswelt im Wandel



Projekträger: Cluster Projekt GmbH  
Projektname: Freie Werkstatt: Berufsorientierung neu gedacht  
Innovation: Erprobung der Verbindung von Maker Space-Nutzern und Berufsorientierung



DGB/Werner Musterer

Arbeitswelt im Wandel

Projekträger: Gesundheitswirtschaft Hannover e.V. & Handwerkskammer Hannover  
Projektname: Einsatzmöglichkeiten von Exoskeletten in Handwerk und Pflege  
Innovation: Evaluation gesundheitsfördernder und wirtschaftlicher Mehrwerte von Exoskeletten

# Stelle für **Soziale Innovation**

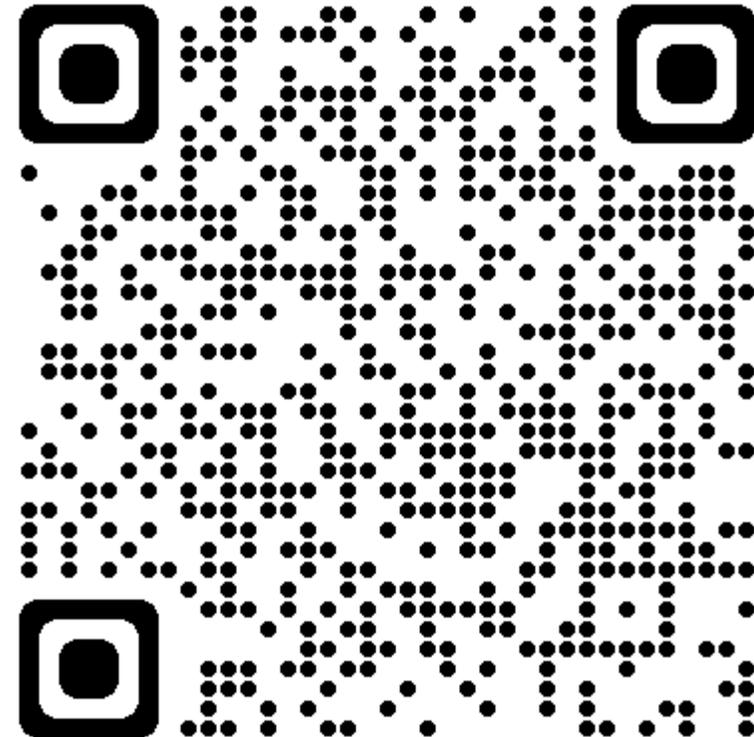
der Freien Wohlfahrtspflege

**Nehmen Sie Kontakt zu uns auf:**



Die Kontaktdaten der 3  
Stellen Soziale Innovation  
in Niedersachsen

[Soziale Innovation | Nds.  
Ministerium für Bundes- und  
Europaangelegenheiten  
und Regionale  
Landesentwicklung  
\(niedersachsen.de\)](#)



# Mittagspause



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Niedersachsen

## TOP 11

Vorstellung des EFRE-Projektes „Erweiterung des Technologiezentrums im Wissenschaftspark Marienwerder“ (Technologie- und Gründerzentren, FP 2014-2020)

# TOP 11

## Förderung von „Technologie- und Gründerzentren“ (TGZ)

### Richtlinie

*über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung für den Bau  
und die Modernisierung von Technologie- und Gründerzentren*

## **EFRE-Förderung von Technologie- und Gründerzentren (TGZ)**

Politische EU-Förderziele: ...wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa...

...Förderung von Innovation und technologischer Entwicklung...

...Steigerung von technologieorientierten Gründungen...

### **Multifonds Niedersachsen**

Priorität 1: Innovativeres und wettbewerbsfähigeres Niedersachsen

Spezifisches Ziel 3: Steigerung des nachhaltigen Wachstums und der Wettbewerbsfähigkeit von KMU sowie Schaffung von Arbeitsplätzen in KMU, unter anderem durch produktive Investitionen (EFRE)

#### 1. Infrastruktur für Gründung und Innovation



Kriterien	2014 – 2020	2021 – 2028
FörderRL	EFRE/GRW (1 RL)	EFRE + GRW (2 RL)
Volumen (€)	SER: 13,7 Mio. + ÜR: 1,6 Mio.	SER: 8,0 Mio. + ÜR: 1,82 Mio.
Kapazitätserweiterung TGZ (Aufwuchs Unterstützung)	Förderung von 9 TGZ	angestrebt bis 2029: Platz für 48 zusätzliche Unternehmen

## **EFRE-Förderung von Technologie- und Gründerzentren TGZ**



### **Rahmendaten**

- rund 30 TGZ in NI (Gründungsalter: 40 bis ca. 1,5 Jahren)
- knapp 600 junge Unternehmen mit ca. 2.500 Beschäftigten in überwiegend innovativen Bereichen - Tendenz steigend



### **Was zeichnet TGZ aus?**

- hochwertige Ausstattung (modernste Technik)
- umfassende Service- und Beratungsleistungen
- flexibles Raum- und Flächenangebot
- Weiterentwicklung innovativer Geschäftsideen mit Gleichgesinnten („Gründungsspirit“), Kooperationen
- fruchtbares regionales Gründer-Ökosystem und gründerfreundliches Klima (Netzwerk)

## **EFRE-Förderung von Technologie- und Gründerzentren (TGZ)**



### **Fazit: Wir wollen TGZ weiterhin fördern, weil ...**

- wirksames Instrument der Wirtschaftsförderung (Gründungs- und Wachstumsförderung) und der Regionalentwicklung (u. a. Schaffung von hochwertigen Arbeitsplätzen durch wachstumsstarke Ausgründungen)
- Motor zur Erneuerung wirtschaftlicher Strukturen (Sicherung Wettbewerbsfähigkeit)
- Nutzung von Potenzialen für Gründungen aus Hochschulen (Innovation für Zukunftsausrichtung)



### **Ausblick: Wir arbeiten an weiteren Optimierungen der TGZ-Förderung!**

## EFRE-Förderung von Technologie- und Gründerzentren (TGZ)



### Beispiele für Innovation und Erfolg junger Unternehmen mit Start im TGZ

#### **WargDrones GmbH (www.wargdrones.com)**

Landminenräumung aus der Luft bzw. Ferne mittels Zieltechnik – KI-basiert

Keine Kriegswaffe!

Beseitigung von Kriegsfolgen – ohne Gefahr für Menschenleben

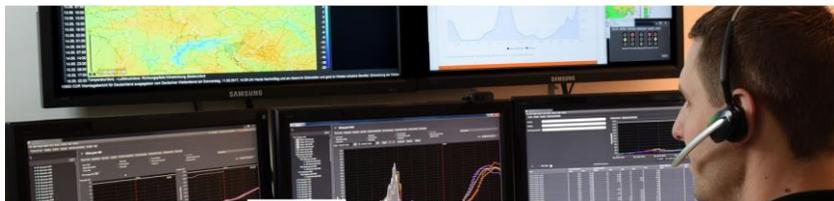


#### **Energy & meteo systems (www.energymeteo.de) - WELTMARKTFÜHRER**

Dienstleistungen zur Einbindung Erneuerbarer Energien in die Stromversorgung

Auszug aus TGZ – eigenes Gebäude in Oldenburg

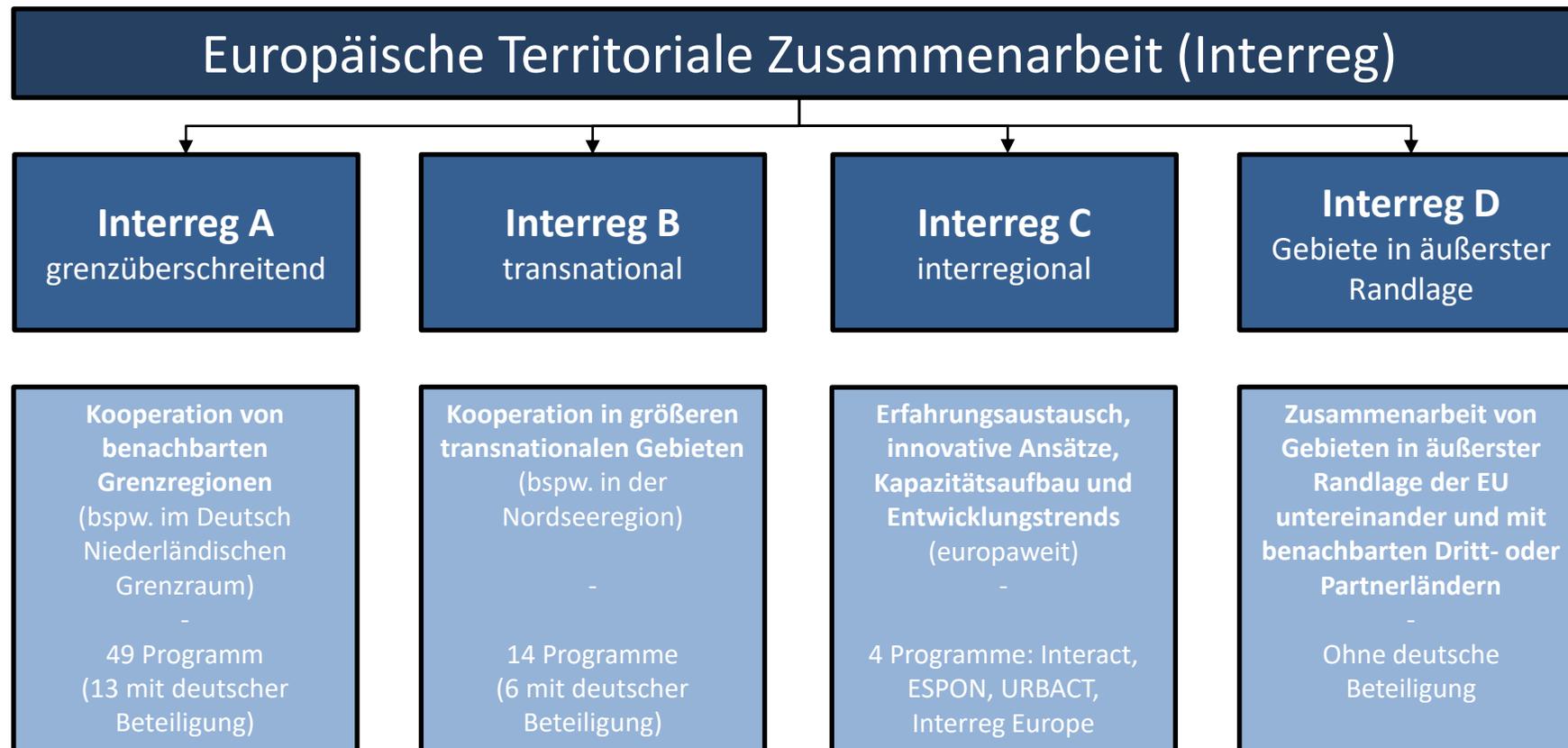
Eingebundene Hochschulkompetenzen: Informatik, Physik, Meteorologie, Mathematik, Umweltmodellierung, Wirtschaftsingenieurswesen, Elektrotechnik, Ökonomie



## TOP 12

Einführung in das Interreg-Programm und Informationen zu einem geplanten Interreg-Projekt

# TOP 12 - Einführung in Interreg



# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Teilnahme Niedersachsen an Interreg-Programmen Überblick je Region der Ämter für regionale Landesentwicklung (ÄrL) für die Förderperiode 2021 - 2027



Interreg A - Deutschland-Niederland (Region Weser-Ems)



Interreg B - Nordseeregion (alle Regionen)



Interreg B - Nord-West Europa (Regionen Weser-Ems, Leine-Weser)



Interreg B – Ostseeregion (Region Lüneburg)



Interreg B – Mitteleuropa (Region Braunschweig)



Interreg C - Interreg Europe Niedersachsen (alle Regionen)

# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Finanzielle Ausstattung und Fördersätze

	2014-2020	2021-2027	
	EFRE-Budget des Programms (€)	EFRE-Budget (€)	Projekt-Kofinanzierung
Deutschland-Niederland	222,0 Mio.	240,8 Mio.	50%
Nordsee	167,3 Mio.	171,2 Mio.	60%
Ostsee	263,8 Mio.	250,9 Mio.	80%
Nordwesteuropa	396,1 Mio.	310,5 Mio.	60%
Mitteleuropa	247,0 Mio.	224,6 Mio.	80%
Interreg Europe	359,0 Mio.	379,3 Mio.*	80%

\*384 Mio. if IPA budget will be confirmed

# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Thematische Prioritäten der Programme

Politisches Ziel (PZ)	Interreg A DE-NL	Interreg B Nordsee	Interreg B Ostsee	Interreg B Nordwesteuropa	Interreg B Mitteleuropa	Interreg Europe
 <b>Intelligenteres, wettbewerbsfähigeres Europa (PZ 1)</b>						
 <b>Grüneres, CO<sub>2</sub>-ärmeres Europa (PZ 2)</b>						
 <b>Stärker vernetztes Europa (PZ 3)</b>	(nicht im Programm abgebildet)					
 <b>Sozialeres, inklusiveres Europa (PZ 4)</b>		(nicht im Programm abgebildet)	(nicht im Programm abgebildet)		(nicht im Programm abgebildet)	
 <b>Bürgernäheres Europa (PZ 5)</b>	(nicht im Programm abgebildet)					
 <b>Bessere Governance (Interreg spezifisches Ziel)</b>				(nicht im Programm abgebildet)		

# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Interreg A-Programm Deutschland-Niederland

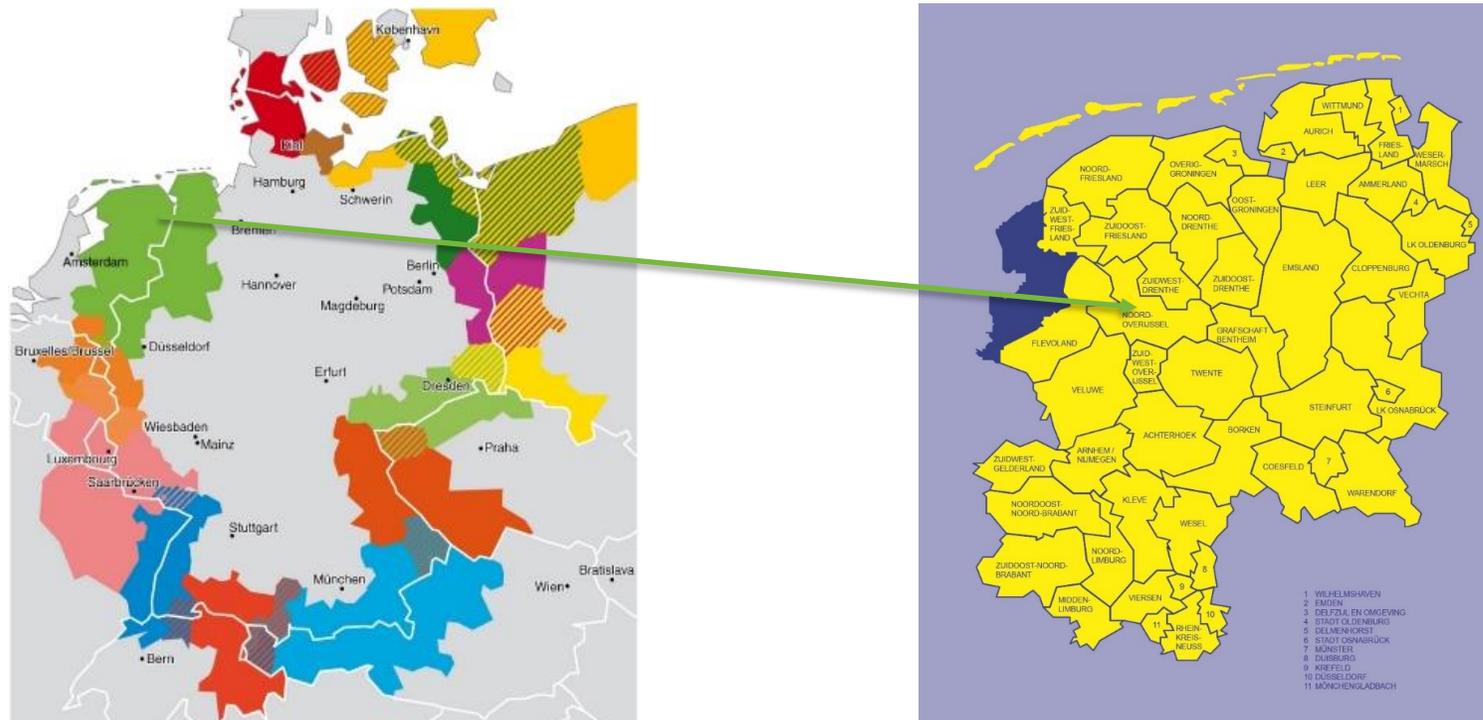
Am Interreg A-Programm DE-NL sind **15 Partner** beteiligt:

- Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie Nordrhein-Westfalen (MWIKE)
- Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung
- Provinz Flevoland
- Provinz Overijssel
- Provinz Drenthe
- Provinz Fryslân
- Provinz EDR
- Euregio
- Provinz Gelderland
- Provinz Noord-Brabant
- Provinz Limburg
- Ems Dollart Region
- EUREGIO
- Euregio Rhein-Maas-Nord



# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Interreg A-Programm Deutschland-Niederland



Die 15 Programmpartner konnten die EU-Kommission davon überzeugen, dass das Programmgebiet auch in der Förderperiode 2021-2027 auf die gesamte Weser-Ems-Region ausgedehnt bleiben muss.

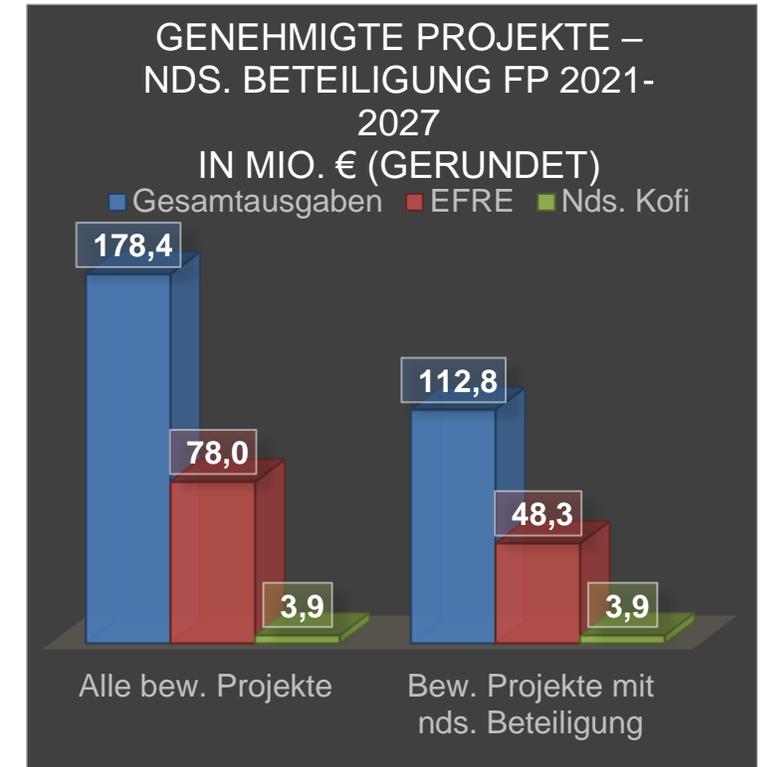
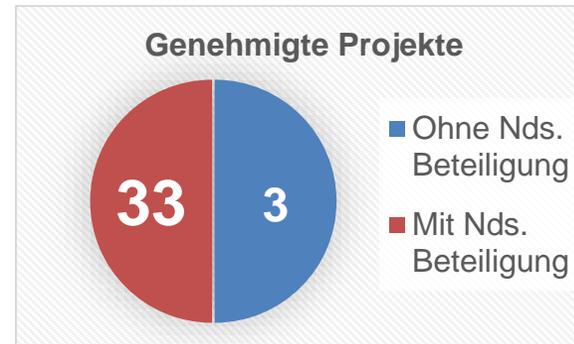
# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Interreg A-Programm Deutschland-Niederland

### Inhaltliche Ausrichtung – Prioritäten des Programms

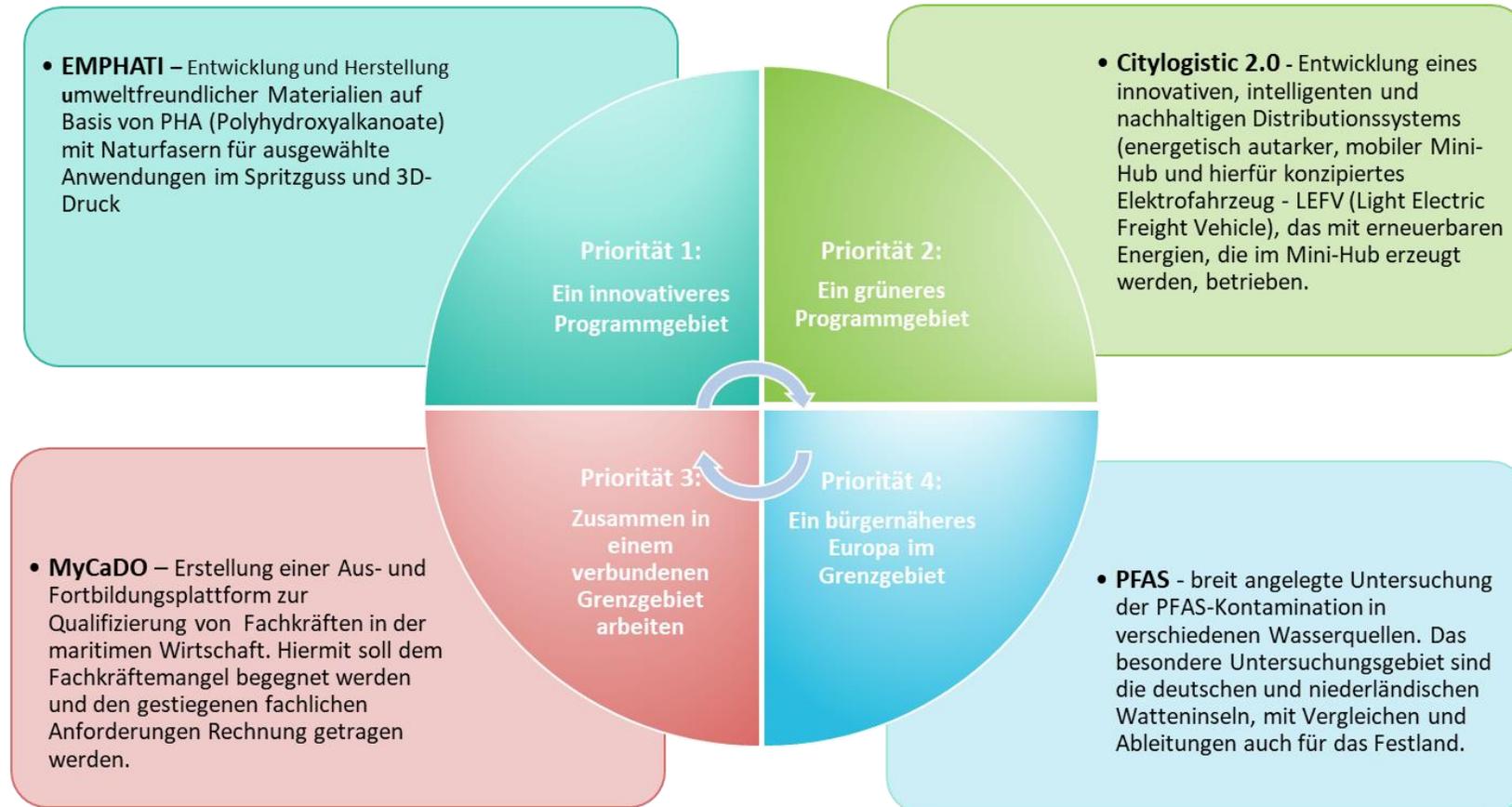
-  Ein wettbewerbsfähigeres und intelligenteres Europa
-  Ein grüneres, CO2-armes im Übergang zu einer CO2-freien Wirtschaft und widerstands-fähiges Europa
-  Ein sozialeres und inklusiveres Europa
-  Ein bürgernäheres Europa im Grenzgebiet

Zur Verfügung stehende EU-Mittel **224,8 Mio. €**



# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Interreg A-Programm Deutschland-Niederland



# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

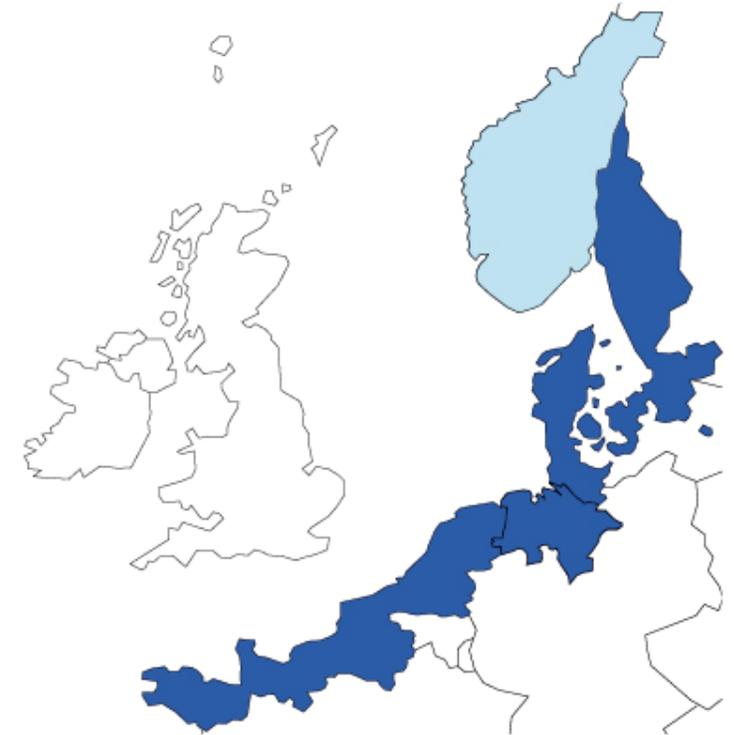
## Interreg B - Nordsee

- Max. Förderquote: 60 %
- Reguläre Projekte:
  - Min. 3 Partner min. 3 Staaten
  - Laufzeit 3 bis 5 Jahre
  - Gesamtprojektvolumen 2 bis 6 Mio. €
  - Zweistufiges Bewerbungsverfahren
- Kleinprojekte:
  - Min. 3 bis max. 7 Partner aus min. 3 Staaten
  - Laufzeit max. 18 Monate
  - Gesamtprojektvolumen 200.000 € bis max. 500.000 €
  - Vereinfachung durch Pauschalen
- Spotlight-Themen:
  - Digitalisierung
  - Ländlich-Städtische Verbindungen
  - Stärken und Herausforderungen des Nordseeraums

Interreg  
North Sea



Co-funded by  
the European Union



Karte: MB



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



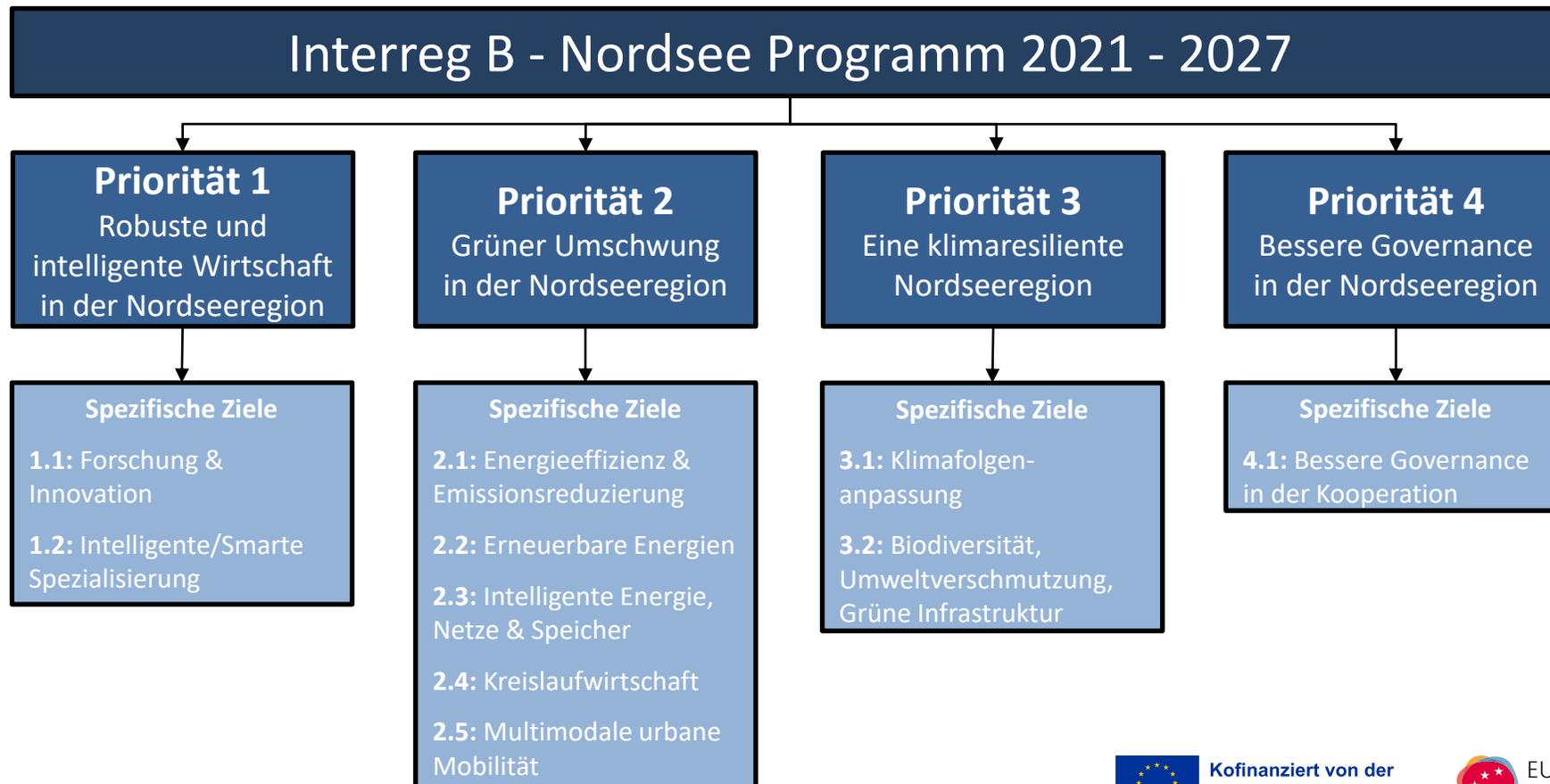
EUROPA FÜR  
NIEDERSACHSEN

# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Interreg B - Nordsee



Co-funded by  
the European Union



# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Interreg B - Nordsee

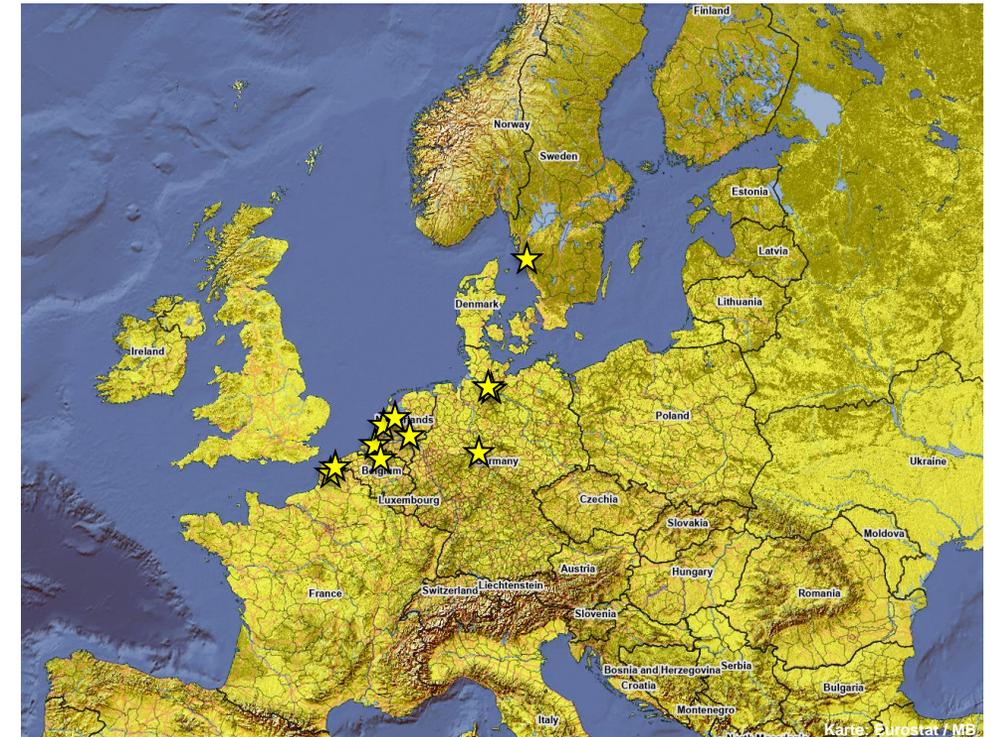
- Niedersächsische Projektbeteiligung 2021-2027\*:
  - 30 Projekte mit insgesamt 55 nds. Partnern
  - Gesamtes Budget dieser Projekte 133,37 Mio. €, davon 79,21 Mio. € EFRE-Kofinanzierung
- Projektbeispiel COOL CITIES:
  - Reduktion von Hitzestress in Städten
  - Projektbudget 5,99 Mio. €, davon 3,59 Mio. € EFRE-Kofinanzierung
  - Laufzeit Januar 2024 bis Dezember 2027
  - Partner aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Niederlande, Schweden
  - Stadt Göttingen aus Niedersachsen

COOL CITIES

Interreg  
North Sea



Co-funded by  
the European Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



EUROPA FÜR  
NIEDERSACHSEN

# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Interreg B - Ostsee

- Max. Förderquote 80 %
- Reguläre Projekte (core projects):
  - Min. 3 Partner aus mind. 3 Staaten
  - Laufzeit max. 3 Jahre
  - Keine Limitierung des Gesamtprojektvolumens
  - Fokus auf Pilotprojekte im Kern des Programms
- Kleinprojekte:
  - Min. 3 Partner aus mind. 3 Staaten
  - Laufzeit max. 2 Jahre
  - Gesamtprojektvolumen max. 500.000 €
- Projekt Plattformen
  - Wissenstransfer/Synergiebildung mit anderen EU-Programmen
- Strategie-Unterstützung (EUSBSR)
  - Makroregionaler Austausch im Bereich Koordination, Strategie oder Organisation

**Interreg**  
Baltic Sea Region



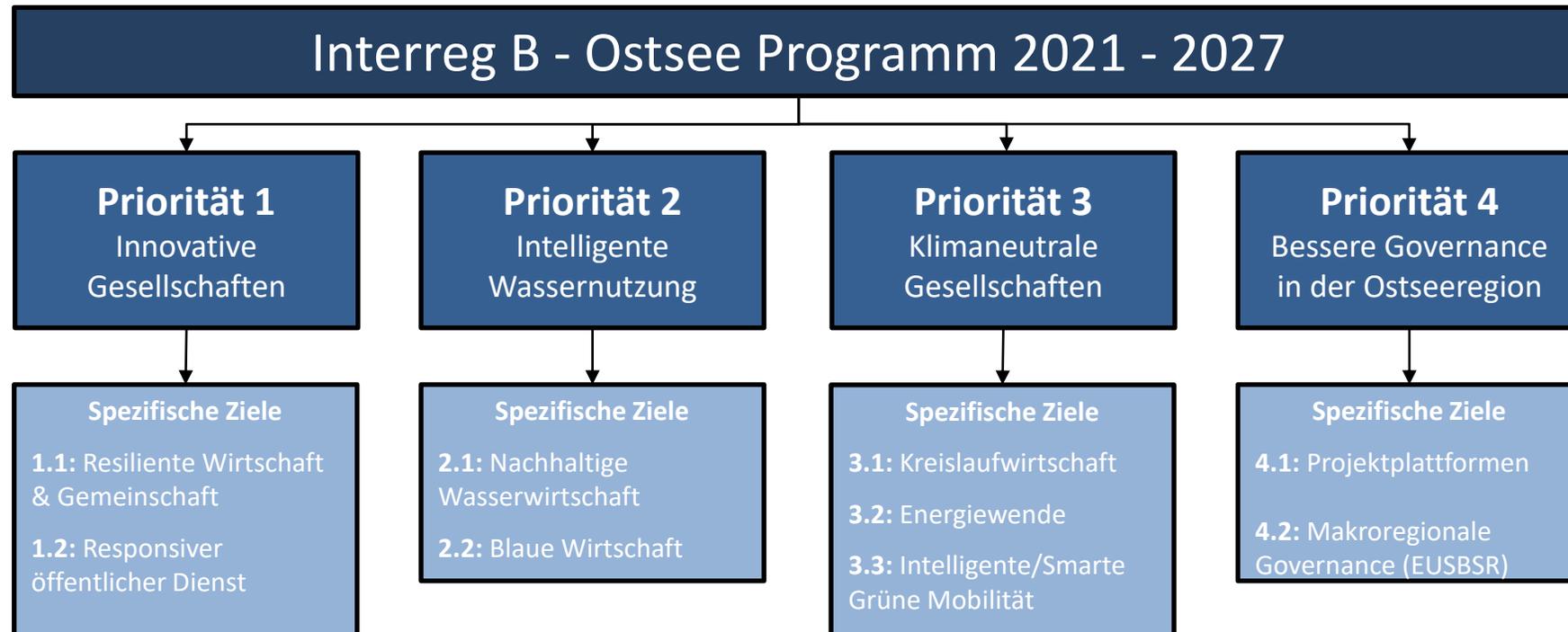
Co-funded by  
the European Union



Karte: MB

# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Interreg B - Ostsee



# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Interreg B - Ostsee

- Niedersächsische Projektbeteiligung 2021-2027\*:
  - 3 Projekte mit insgesamt 3 nds. Partnern
  - Gesamtes Budget dieser Projekte 9,69 Mio. €, davon 7,75 Mio. € EFRE-Kofinanzierung
- Projektbeispiel MI-RAP:
  - Förderung der Resilienz der Musikindustrie
  - Projektbudget 2,61 Mio. €, davon 1,81 Mio. € EFRE-Kofinanzierung
  - Laufzeit November 2023 bis Oktober 2026
  - Partner aus Deutschland, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Norwegen, Polen, Schweden
  - Leuphana Universität Lüneburg aus Niedersachsen

Interreg  
Baltic Sea Region



Co-funded by  
the European Union



RESILIENT ECONOMIES AND COMMUNITIES

MI-RAP



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



EUROPA FÜR  
NIEDERSACHSEN

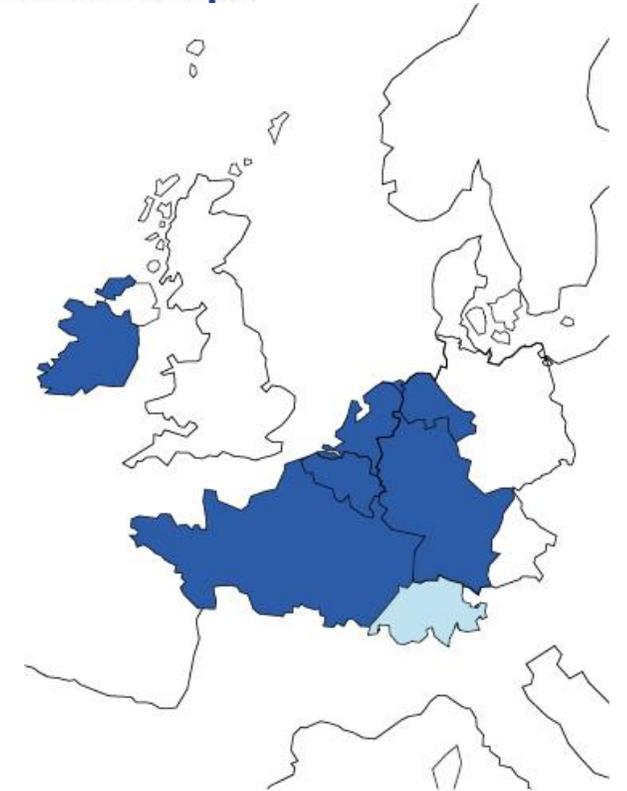
# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Interreg B - Nordwesteuropa

- Max. Förderquote: 60 %
- Reguläre Projekte
  - Mind. 3 Projektpartner aus 3 Staaten
  - Laufzeit bis zu 36 Monaten
  - Keine Limitierung des Gesamtprojektvolumens, jedoch mindestens 200.000 €
- Kleinprojekte:
  - Keine eigenständige Form, sondern Calls die sich an Projekte mit wenigen Partnern, kürzerer Laufzeit und geringem Budget richten



### North-West Europe



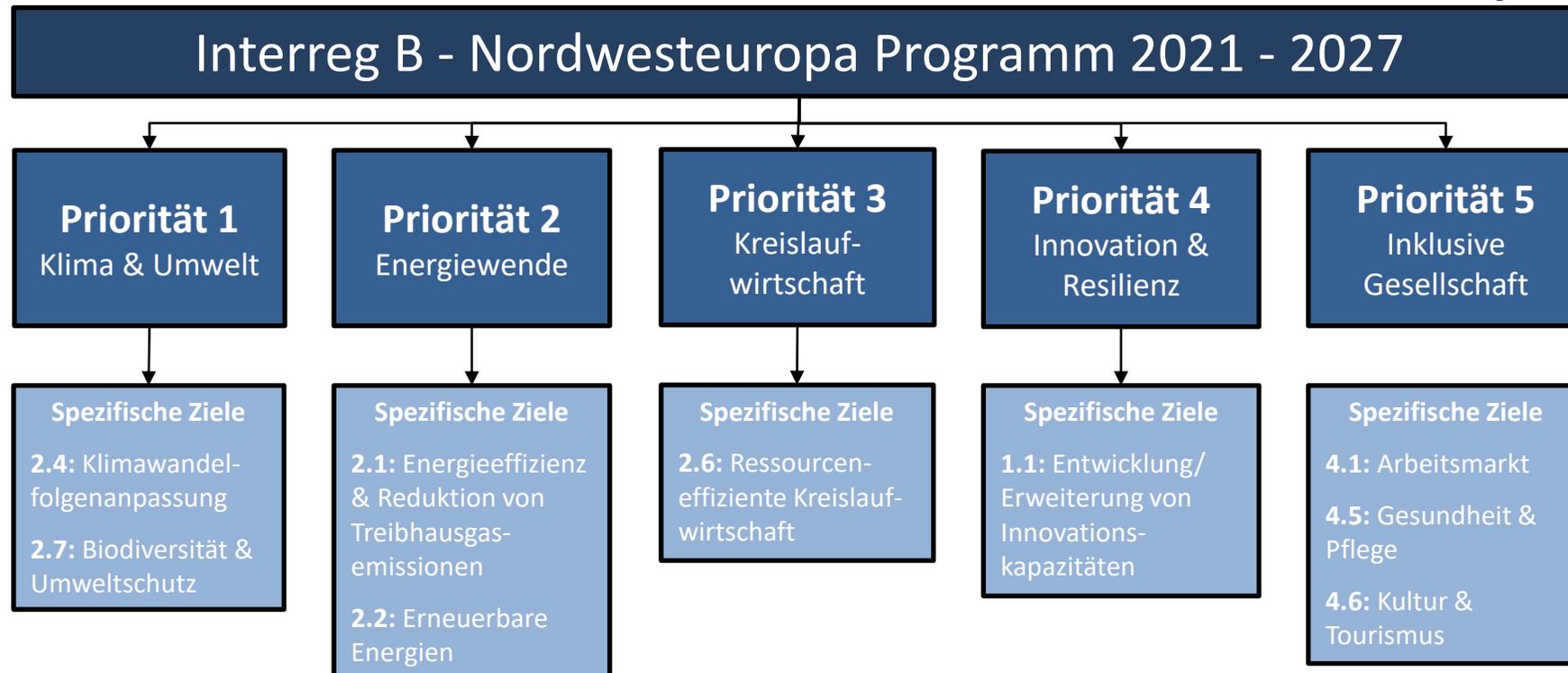
Karte: MB

# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Interreg B - Nordwesteuropa



North-West Europe



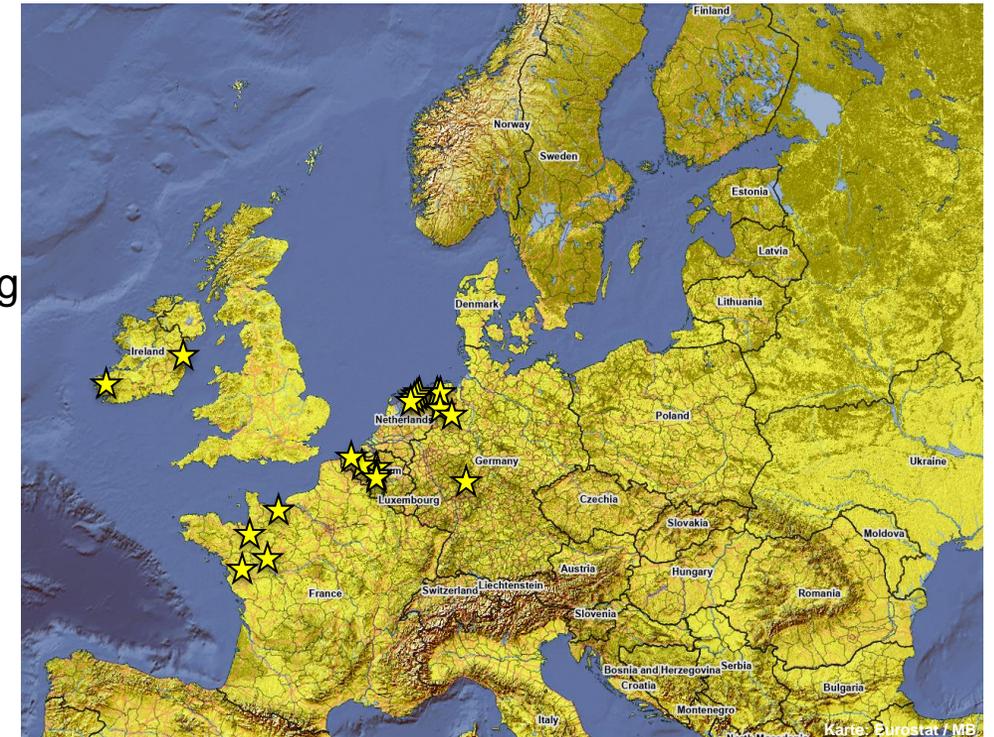
# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Interreg B - Nordwesteuropa

- Niedersächsische Projektbeteiligung 2021-2027\*:
  - 9 Projekte mit insgesamt 16 nds. Partnern
  - Gesamtes Budget dieser Projekte 52,57 Mio. €, davon 31,54 Mio. € EFRE-Kofinanzierung
- Projektbeispiel BUFFER+:
  - Kohlenstoff + Wasser in Torfgebieten - Landschaftsbezogene Lösungen z. Klimawandelanpassung
  - Projektbudget 9,74 Mio. €, davon 5,85 Mio. € EFRE-Kofinanzierung
  - Laufzeit März 2023 bis Juni 2027
  - Partner aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Irland, Niederlande
  - Universität Vechta, Stiftung Ökowerk Emden, HTCL-Innovationsgesellschaft mbH und Hochschule Emden/Leer aus Niedersachsen



BUFFER+



# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Interreg B - Mitteleuropa

- Max. Förderquote 80 %
- Reguläre Projekte
  - Min. 3 Projektpartner aus min. 3 Staaten
  - Keine Limitierung des Gesamtprojektvolumens
  - Laufzeit bis zu 36 Monaten
- Kleinprojekte
  - Fokus des 3. Calls im Herbst 2024
  - Details folgen im Juni 2024



Karte: MB

# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Interreg B - Mitteleuropa



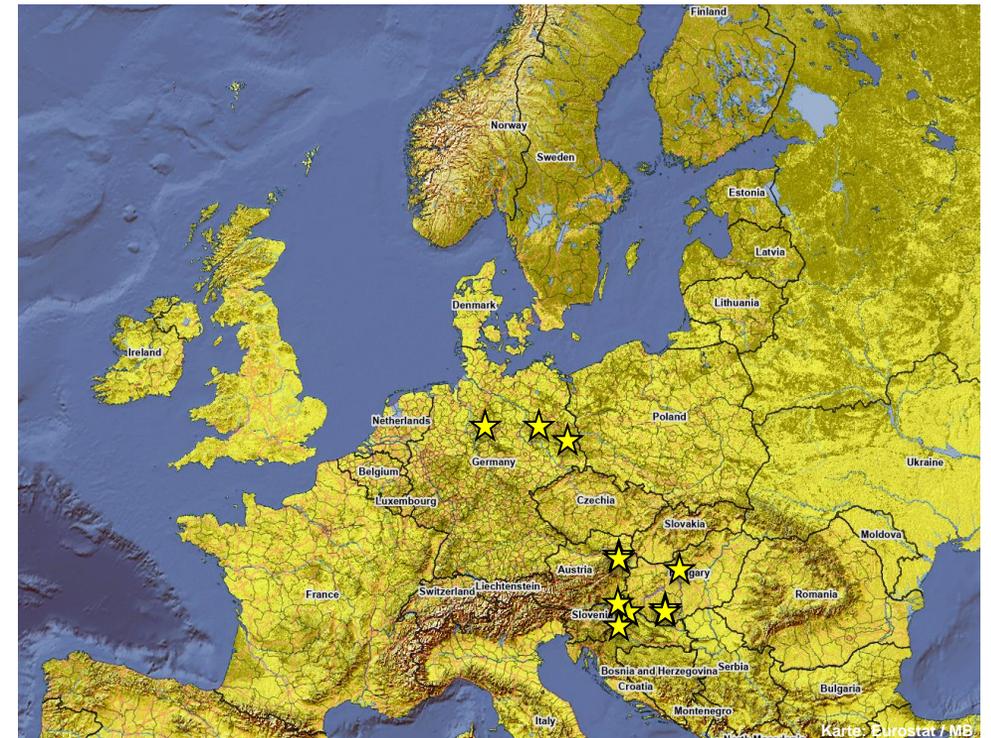
# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Interreg B - Mitteleuropa

- Niedersächsische Projektbeteiligung 2021-2027\*:
  - 1 Projekt mit 1 nds. Partner
  - Gesamtes Budget dieses Projektes 2,61 Mio. €, davon 2,09 Mio. € EFRE-Kofinanzierung
- Projektbeispiel TRANS GEO:
  - Umwandlung stillgelegter Bohrlöcher für die Produktion von geothermaler Energie
  - Projektbudget 2,61 Mio. €, davon 2,09 Mio. € EFRE-Kofinanzierung
  - Laufzeit Mai 2023 bis April 2026
  - Partner aus Deutschland, Kroatien, Österreich, Slowenien, Ungarn
  - ONEO GmbH aus Niedersachsen



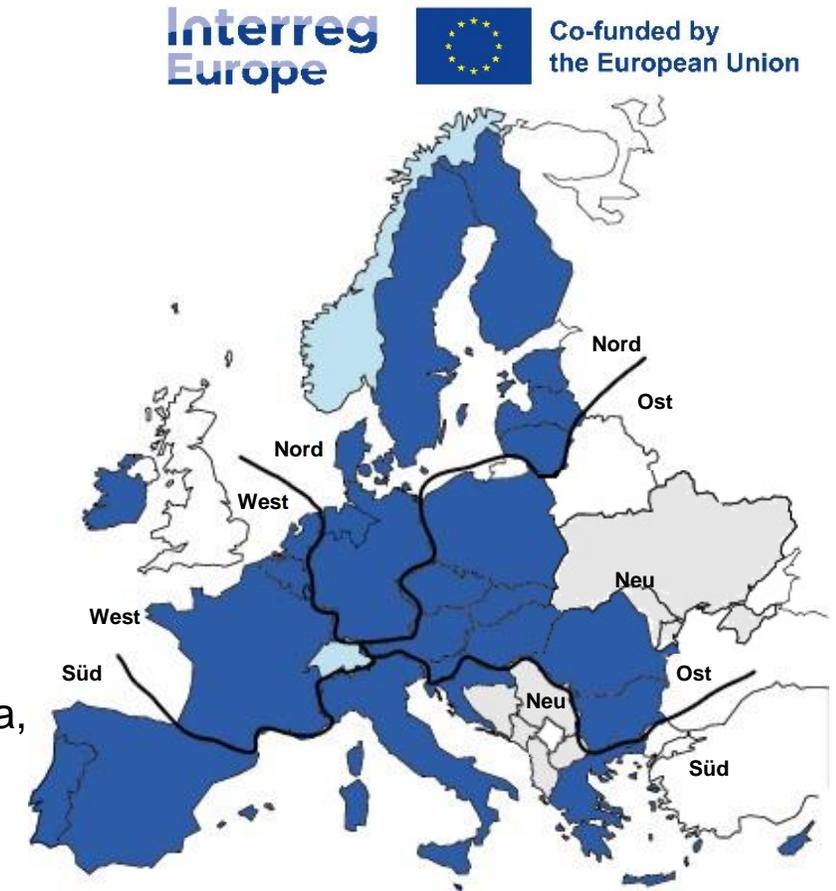
TRANS GEO



# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Interreg C - Interreg Europe

- Abdeckung aller politischen Ziele sowie des Interreg-spezifischen Zieles „Bessere Governance“
- Entwicklung/Verbesserung von Instrumenten regionaler Politikgestaltung
- Adressaten des Programms sind *policy maker*
  - Öffentliche/öffentliche rechtliche Akteure (80 % Förderquote)
  - Private, nicht-profitorientierte/gemeinnützige Akteure (70 % Förderquote)
- Mind. 1 Partner aus jeder 4 der 5 Regionen
  - Neue Region: Beitrittskandidaten Albanien, Bosnien u. Herzegowina, Moldova, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien, Ukraine
- 3 Jahre Kernphase sowie 1 Jahr Nachbereitungsphase
- Policy Learning Platform
  - Good Practice Database/Community
  - Matchmaking/Peer Reviews/Expert Support



Karte: MB

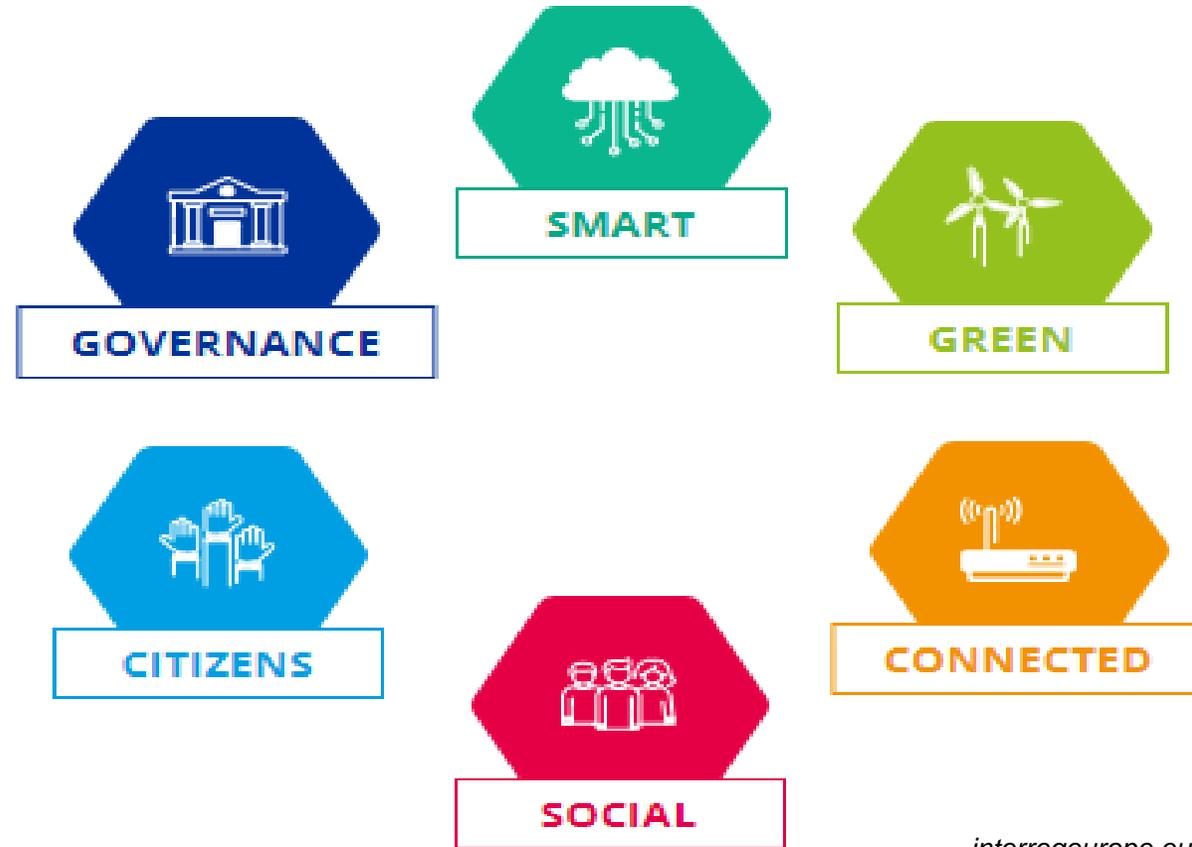
# TOP 12 - Interreg in Niedersachsen

## Interreg C - Interreg Europe

- Niedersächsische Projektbeteiligung 2021-2027\*:
  - 2 Projekte mit insgesamt 2 nds. Partnern
  - Gesamtes Budget dieses Projektes 3,86 Mio. €, davon 3,09 Mio. € EFRE-Kofinanzierung
- Projektbeispiel Rural Mobility:
  - Verbesserung der ländlichen Mobilität in ganz Europa durch neuartige Lösungen und innovative politische Ansätze
  - Projektbudget 1,88 Mio. €, davon 1,50 Mio. € EFRE-Kofinanzierung
  - Laufzeit April 2024 bis November 2027
  - Partner aus Deutschland, Estland, Niederlande, Portugal, Schweden, Slowenien, Spanien
  - Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser aus Niedersachsen

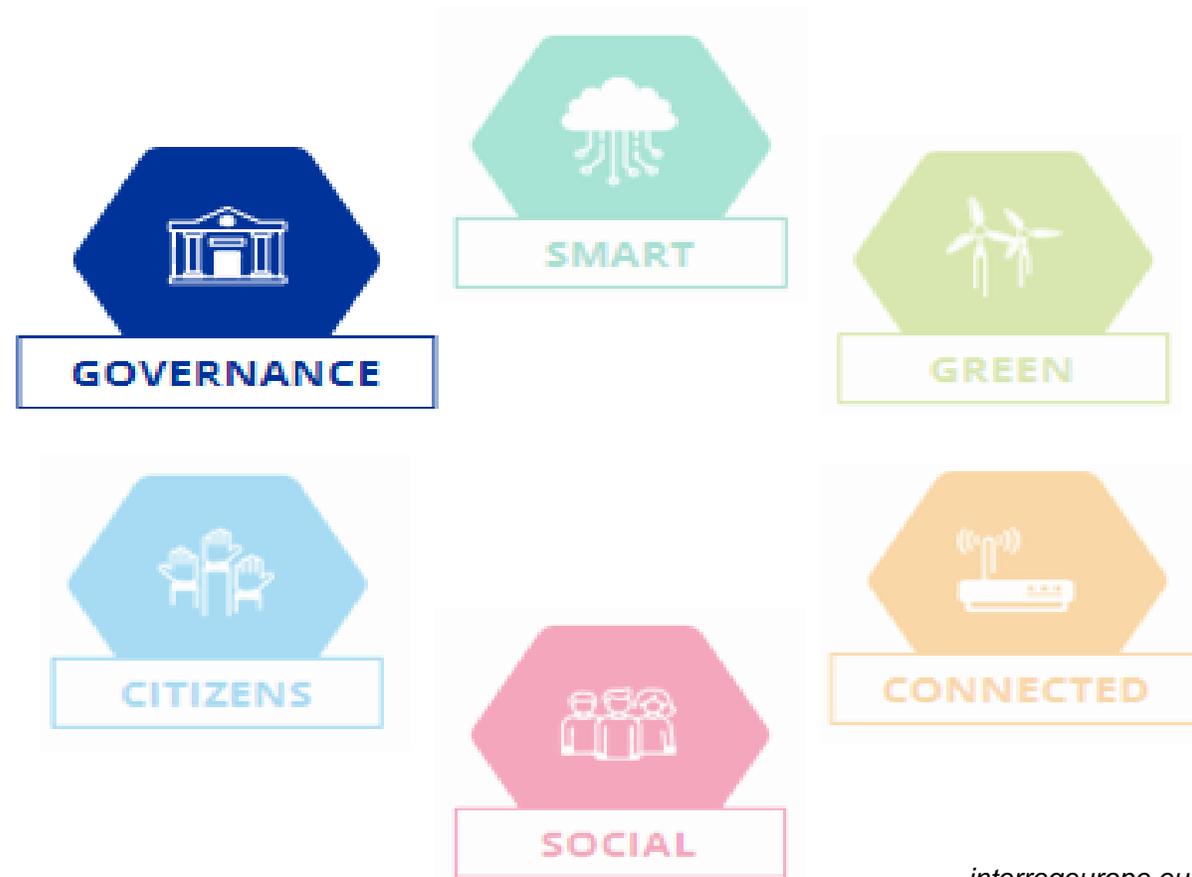


# TOP 12: Interreg Projekt GreenGov



*interregeurope.eu*

# TOP 12: Interreg Projekt GreenGov



*interregeurope.eu*

# TOP 12: Interreg Projekt GreenGov

## GreenGov

- “Green finance and do-no-significant-harm principle implementation for a better regional governance”;
- Investitionen in Projekte, die einen Beitrag zum Umwelt-, Natur- und Klimaschutz leisten;
- DNSH-Prinzip (Grundsatz der Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen);
- Sicherung der Klimaverträglichkeit.

## Themenschwerpunkt: Policy Governance

- Austausch von Erfahrungen, Informationen und Prozessen;
- Verbesserung bestehender Verfahren und Entwicklung neuer Maßnahmen.

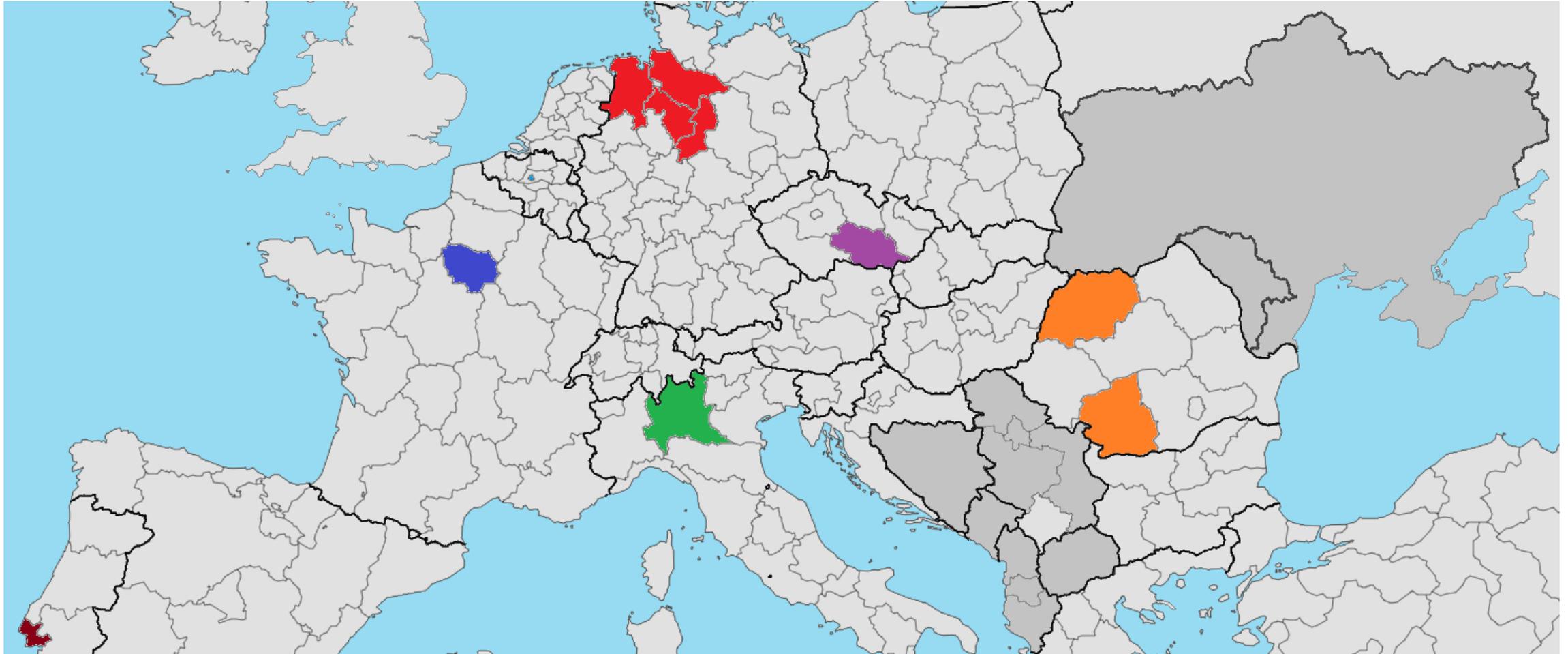


## TOP 12: Interreg Projekt GreenGov

### Interreg Europe

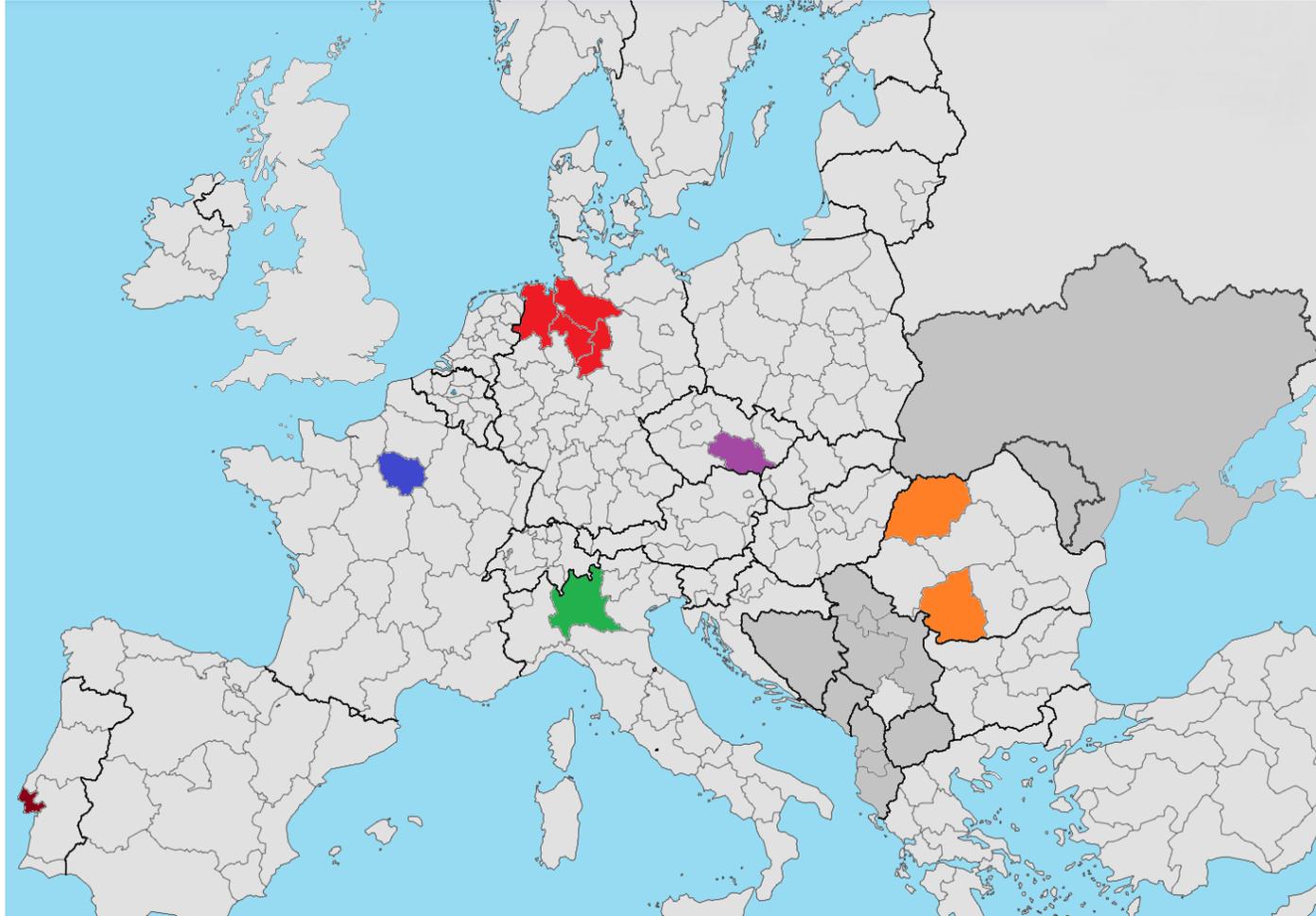
- Interregionale Zusammenarbeit von Mitgliedsstaaten der EU-27 (inklusive Schweiz, Norwegen sowie Albanien, Bosnien und Herzegowina, Moldawien, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien und Ukraine.);
- Mitwirkung des Unterausschusses Nachhaltige Entwicklung als Stakeholder.

## TOP 12: Interreg Projekt GreenGov



eurostat. Statistical Atlas Regional yearbook 2023. NUTS 2 Regionen. Eigene Hervorhebung.

# TOP 12: Interreg Projekt GreenGov



eurostat. Statistical Atlas Regional yearbook 2023. NUTS 2 Regionen. Eigene Hervorhebung.

## 9 Projektpartner

- Ile-de-france Region, Frankreich;
- Metropolregion Lissabon, Portugal;
- Region Lombardei, Italien;
- Poliedra, Italien;
- Brussels Capital Region, Belgien;
- North-West; Rumänien;
- South-West-Oltania, Rumänien;
- JINAG, Tschechien;
- Niedersachsen, Deutschland;
- Ggf. weitere Partner

# TOP 13

## Verschiedenes

## Zeitliche Vorausschau - Sitzungsplanung

12. Sitzung Di., 05.03.2024

Präsenz, Hannover

### ***Sitzungsplanung 2024***

13. Sitzung Di. bis Mi., 07.-08.05.2024

mit Projektbesichtigung  
SER, Wildeshausen bei Bremen

14. Sitzung Di., 19.11.2024

Präsenz (Ort noch offen)

Optional – Bei Bedarf (geplant als online Veranstaltung)

X. Sitzung Di., 24.09.2024

Online

X. Sitzung Di., 10.12.2024

Online

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und  
Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung

Osterstraße 40  
30159 Hannover

[www.mb.niedersachsen.de](http://www.mb.niedersachsen.de)  
[www.europa-fuer-niedersachsen.de](http://www.europa-fuer-niedersachsen.de)



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



Niedersachsen